

Wasser-Heizgerät

Zusatzheizung *Thermo Top Evo*



Einbaudokumentation Peugeot 2008

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	EG-BE-Nr. / ABE
Peugeot	2008	C	e2 * 2007 / 46 * 0070 * ...

Motorisierung	Kraftstoff	Getriebeart	Leistung in kW	Hubraum in cm ³	MKB
1.2 VTi	Benzin	5-Gang SG	60	1199	HMZ0
1.6 VTi	Benzin	5-Gang SG	88	1598	5FS0
1.6 eHDI	Diesel	6-Gang SG	68	1560	9HP0
1.6 eHDI	Diesel	6-Gang SG	84	1560	9HD8

SG = Schaltgetriebe

ab Modell 2013

Linkslenker

geprüfte Ausstattungen: Manuelle Klimaanlage / Klimaautomatik
Nebelscheinwerfer
LED Tagfahrlicht
Start-Stopp

nicht geprüft: Innenraumüberwachung

Gesamteinbauzeit: ca. 10 Stunden

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	1	Vorwahluhr	17
Erforderliche Bauteile	2	Option Telestart	17
Einbauübersicht	2	Option Thermo Call TC3	18
Hinweise zur Gesamteinbauzeit	2	Einbauort vorbereiten	19
Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung	3	Heizgerät vorbereiten	19
Hinweise zur Gültigkeit	4	Heizgerät einbauen	21
Technische Hinweise	4	Brennstoff	22
Erläuterungen zum Dokument	4	Kühlmittelkreislauf	26
Vorarbeiten	5	Brennluft	36
Einbauort Heizgerät	5	Abgas	37
Elektrik vorbereiten	6	Abschließende Arbeiten	38
Elektrik	8	Bohrschablone	39
Kabelbaumverlegung	9	Schablone Halter A	40
Relaissicherungshalter Innenraum montieren	10	Schablone Halter B	41
Gebläseansteuerung manuelle Klimaanlage	11	Schablone Tankentnehmer	42
Montagehinweis Bedienteil Klima manuell	12	Bedienungshinweise manuelle Klimaanlage	43
Gebläseansteuerung Klimaautomatik	14	Bedienungshinweise Klimaautomatik	44
Montagehinweise Bedienteil Klimaautomatik	15		

Erforderliche Bauteile

- Basislieferumfang *Thermo Top Evo* gemäß Preisliste
- Einbaukit Peugeot 2008 Mj. 2013 Benzin und Diesel: **1321207B**
- Bedienelement gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde
- Bei Telestart Kontrollleuchte gemäß Preisliste und Absprache mit Endkunde
- Bei optionalen Einbau von Vorwahluhr oder Taster ist die Verlängerung Vorwahluhr Ident-Nr.: **1319724A** mit zu verwenden.

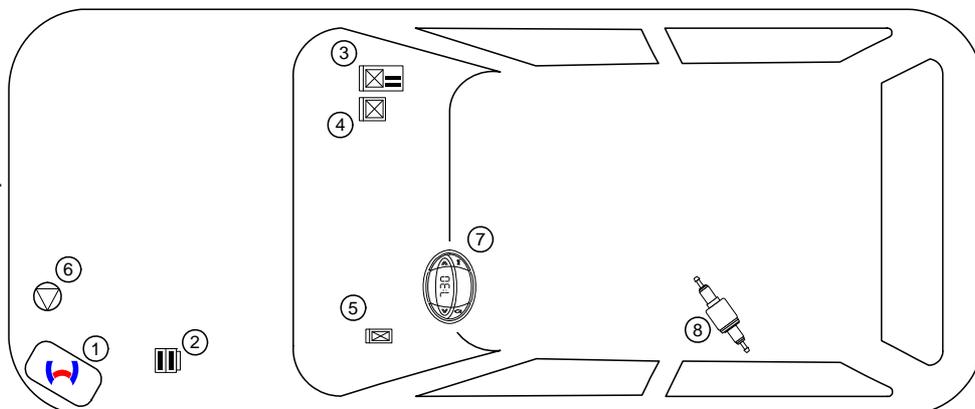
Einbauhinweise:

- Das Fahrzeug nur mit ca. ¼ vollem Tank anliefern lassen!
- Der Einbauort Taster ist beim Telestart oder Thermo Call mit dem Endkunden abzustimmen!
- Wir empfehlen je nach Platzbedarf und Fzg.-Herstellervorgaben die Verwendung einer Fahrzeugbatterie mit höherer elektrischer Kapazität!

Einbauübersicht

Legende:

1. Heizgerät
2. Sicherungshalter Motorraum
3. Relaissicherungshalter Innenraum
4. PWM-Gateway
5. K2-Relais (nur bei Klimaautomatik)
6. Umwälzpumpe
7. Vorwahluhr
8. Dosierpumpe



Hinweise zur Gesamteinbauzeit

Die Gesamteinbauzeit beinhaltet die Zeiten für die Montage und Demontage der fahrzeugspezifischen Bauteile, die heizungsspezifischen Einbauzeiten und alle anderen Zeiten für Tätigkeiten die zur Systemintegration und Erstinbetriebnahme des Heizgerätes notwendig sind.

Bei abweichenden Fahrzeugausstattungen kann die Gesamteinbauzeit variieren.

Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung

1 Wichtige Hinweise (nicht abschließend)

1.1 Einbau und Reparatur



Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.



Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.



Einbau und Reparatur dürfen NUR durch per Webastotrainings geschulte und zertifizierte Personen vorgenommen werden. Versuchen Sie NIEMALS, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Webastotrainings nicht erfolgreich abgeschlossen haben und Ihnen die notwendigen technischen Fähigkeiten oder die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen fehlen.

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden. Bitte beachten Sie hierzu den Zubehörcatalog Luft- und Wasserheizgeräte von Webasto.

1.2 Bedienung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir, das Heizgerät alle zwei Jahre von einem autorisierten Webasto Händler prüfen zu lassen, insbesondere bei Einsatz über einen langen Zeitraum und/oder extremen Umgebungsverhältnissen.

Betreiben Sie das Heizgerät wegen Vergiftungs- und Erstickungsgefahr nicht in geschlossenen Räumen.

Vor dem Auftanken ist das Heizgerät immer auszuschalten.

Das Heizgerät darf nur mit den dafür vorgeschriebenen Brennstoff Diesel (DIN EN 590) bzw. Benzin (DIN EN 227) verwendet werden.

Das Heizgerät darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

1.3 Bitte beachten

Befolgen Sie IMMER alle Webasto Einbau- und Bedienungsanweisungen und beachten Sie alle Warnhinweise.

Um alle Funktionen und Eigenschaften des Heizgerätes kennen und verstehen zu können, ist die Bedienungsanweisung aufmerksam zu lesen und stets zu beachten.

Für sachgemäße und sichere Einbau- und Reparaturarbeiten ist die Einbauanweisung samt Warn- und Sicherheitshinweisen aufmerksam zu lesen und stets zu beachten. Bitte wenden Sie sich für sämtliche Einbau- und Reparaturarbeiten immer an eine von Webasto autorisierte Werkstatt.

Wichtig

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Einbau-, Reparatur- und Bedienungsanweisungen und der darin enthaltenen Hinweise zurückzuführen sind.

Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für unsachgemäße Einbauten und Reparaturen, Einbauten und Reparaturen durch ungeschulte Personen oder im Falle der Nichtverwendung von Originalersatzteilen.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und wegen auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen beruhender Schäden bleibt ebenso unberührt wie die zwingende Produkthaftung.

Der Einbau erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung von Schläuchen, Leitungen und Kabelbäumen mit Kabelbindern an fzg.-eigenen Leitungen und Kabelbäumen. Lose Leitungen isolieren und wegbinden. Stecker an elektronischen Bauteilen müssen bei der Montage hörbar einrasten!

Scharfe Kanten sind mit einem Scheuerschutz zu versehen! Blanke Karosseriestellen, wie z.B. Bohrungen, sind mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell-Nr. 111329) einzusprühen.

Bei Aus- und Einbau von fahrzeugspezifischen Bauteilen sind die Anweisungen und Richtlinien der jeweiligen Fahrzeughersteller zu beachten!

Die Erstinbetriebnahme ist mit der Webasto Thermo Test Diagnose durchzuführen.

Beim Einbau eines programmierbaren Steuermoduls (z.B. PWM Gateway) sind die entsprechenden Einstellwerte zu kontrollieren bzw. einzustellen!

2 Gesetzliche Bestimmungen für den Einbau

Richtlinien	TT-Evo
Heizungsrichtlinie ECE R122	E1 00 0258
EMV-Richtlinie ECE R10	E1 04 5627

Hinweis

Die Bestimmung dieser Richtlinien sind im Geltungsbereich der Rahmenrichtlinie EWG/70/156 und/oder EG/2007/46 (für neue Fahrzeugtypen ab 29.04.2009) bindend und sollten in Ländern, in denen es keine spezielleren Vorschriften gibt, ebenfalls beachtet werden.

Wichtig

Die Nichtbeachtung der Einbauanweisungen führt zum Erlöschen der Typegenehmigung des Heizgerätes und damit der allgemeinen **Betriebserlaubnis des Fahrzeugs**.

Hinweis

Für das Heizgerät liegt eine Genehmigung nach §19 Abs.3 Nr. 2b der StVZO vor.

2.1 Auszug aus der EG-Richtlinie 122 (Heizung) Abschnitt 5 für den Einbau des Heizgerätes

Beginn des Auszuges.

ANHANG VII

VORSCHRIFTEN FÜR VERBRENNUNGSHEIZGERÄTE UND DEREN EINBAU

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

1.7.1. Eine deutlich sichtbare Betriebsanzeige im Sichtfeld des Betreibers muss darüber informieren, wann das Heizgerät ein- oder ausgeschaltet ist.

2. VORSCHRIFTEN FÜR DEN EINBAU IN DAS FAHRZEUG

2.1. Geltungsbereich

2.1.1. Vorbehaltlich des Abschnitts 2.1.2 müssen Verbrennungsheizgeräte nach den Vorschriften dieses Anhangs eingebaut werden.

2.1.2. Bei Fahrzeugen der Klasse O mit Heizgeräten für Flüssigbrennstoff wird davon ausgegangen, dass sie den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

2.2. Anordnung des Heizgerätes

2.2.1. Teile des Aufbaus und sonstige Bauteile in der Nähe des Heizgerätes müssen vor übermäßiger Wärmeeinwirkung und einer möglichen Verschmutzung durch Brennstoff oder Öl geschützt werden.

2.2.2. Das Verbrennungsheizgerät darf selbst bei Überhitzung keine Brandgefahr darstellen. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn beim Einbau auf einen hinreichenden Abstand zu allen Teilen und geeignete Belüftung geachtet wird und feuerbeständige Werkstoffe oder Hitzeschilde verwendet werden.

2.2.3. Bei Fahrzeugen der Klassen M2 und M3 darf das Heizgerät nicht im Fahrgastraum angeordnet sein. Eine Einrichtung in einer dicht verschlossenen Umhüllung, die außerdem den Bedingungen nach Abschnitt 2.2.2 entspricht, darf allerdings verwendet werden.

2.2.4. Das Schild gemäß Abschnitt 1.4 oder eine Wiederholung davon muss so angebracht werden, dass es/sie noch leicht lesbar ist, wenn das Heizgerät in das Fahrzeug eingebaut ist.

2.2.5. Bei der Anordnung des Heizgerätes müssen alle angemessenen Vorkehrungen getroffen werden, um die Gefahr der Verletzung von Personen oder der Beschädigung von mitgeführten Gegenständen so gering wie möglich zu halten.

2.3. Brennstoffzufuhr

2.3.1. Der Brennstoffzufuhrstutzen darf sich nicht im Fahrgastraum befinden und muss mit einem gut abschließenden Deckel versehen sein, um ein Austreten von Brennstoff zu verhindern.

2.3.2. Bei Heizgeräten für Flüssigbrennstoff, bei denen die Brennstoffzufuhr von der Kraftstoffzufuhr des Fahrzeugs getrennt ist, müssen die Art des Brennstoffs und der Einfüllstutzen deutlich gekennzeichnet sein.

2.3.3. Am Einfüllstutzen ist ein Hinweis anzubringen, dass das Heizgerät vor dem Nachfüllen von Brennstoff abgeschaltet werden muss. Eine entsprechende Anweisung ist auch in die Bedienungsanleitung des Herstellers aufzunehmen.

2.4. Abgassystem

2.4.1. Der Abgasauslass muss so angeordnet sein, dass ein Eindringen von Abgasen in das Fahrzeuginnere über Belüftungseinrichtungen, Warmlufteinlässe oder Fensteröffnungen verhindert wird.

2.5. Verbrennungslufteinlass

2.5.1. Die Luft für den Brennraum des Heizgerätes darf nicht aus dem Fahrgastraum des Fahrzeugs abgesaugt werden.

2.5.2. Der Lufteinlass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

2.6. Heizlufteinlass

2.6.1. Die Heizluftversorgung muss aus Frischluft oder Umluft bestehen und aus einem sauberen Bereich angesaugt werden, der nicht durch Abgase der Antriebsmaschine, des Verbrennungsheizgerätes oder einer anderen Quelle im Fahrzeug verunreinigt werden kann.

2.6.2. Die Einlassleitung muss durch Gitter oder sonstige geeignete Mittel geschützt sein.

2.7. Heizluftauslass

2.7.1. Warmluftleitungen innerhalb des Fahrzeugs müssen so angeordnet oder geschützt sein, dass bei Berührung keine Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr besteht.

2.7.2. Der Luftauslass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

Ende des Auszuges.

Im Fall einer mehrsprachigen Version ist Deutsch verbindlich.

Hinweise zur Gültigkeit

Diese Einbaudokumentation gilt für die Fahrzeuge Peugeot 2008 Benzin und Diesel - Gültigkeit siehe Seite 1 - ab Modelljahr 2013 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser „Einbaudokumentation“ notwendig werden.

Fahrzeug- und Motortypen, Ausstattungsvarianten sowie andere Spezifikationen, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

Technische Hinweise

Spezialwerkzeug

- Schlauchklemmenzange für selbstspannende Schlauchklemmen
- Schlauchklemmenzange für Clic Schlauchschellen Typ W
- Automatische Abisolierzange 0,2 - 6mm²
- Crimpzange für Kabelschuh / Flachstecker 0,5 - 6mm²
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Abklemmzangen
- Einnietmutternzange
- Webasto Thermo Test Diagnose mit aktueller Software

Maßangaben

- Alle Maßangaben in mm

Anzugsdrehmomente

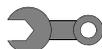
- Anzugsdrehmomente Heizgeräteschrauben 5x13 und Heizgerätestehbolzen 5x11 = 8Nm!
- Anzugsdrehmoment Schraube Halteplatte Wasserstutzen 5x15 = 7Nm!
- Andere Schraubverbindungen nach Herstellervorgabe oder entsprechend dem Stand der Technik befestigen!

Erläuterungen zum Dokument

Um Ihnen einen schnellen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte zu geben, finden Sie eine Kennzeichnung an der Außenkante oben rechts auf der jeweiligen Seite.

Auf Besonderheiten wird durch folgende Symbole hingewiesen:

Mechanik



besondere Gefahr von Verletzungen oder tödlichen Unfällen



Elektrik



besondere Gefahr der Beschädigung von Bauteilen



Kühlmittelkreislauf



besondere Brand- und Explosionsgefahr



Brennluft



Verweis auf allgemeine Einbauanweisung der Webasto Komponente bzw. auf fzg.-spezifische Unterlagen des Herstellers



Brennstoff



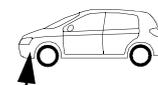
Hinweis auf eine technische Besonderheit



Abgas



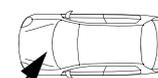
Der Pfeil im Fahrzeugpiktogramm zeigt die Position am Fahrzeug und die Blickrichtung



Software



Anzugsdrehmoment entsprechend den fzg.-spezifischen Unterlagen des Herstellers



Peugeot 2008

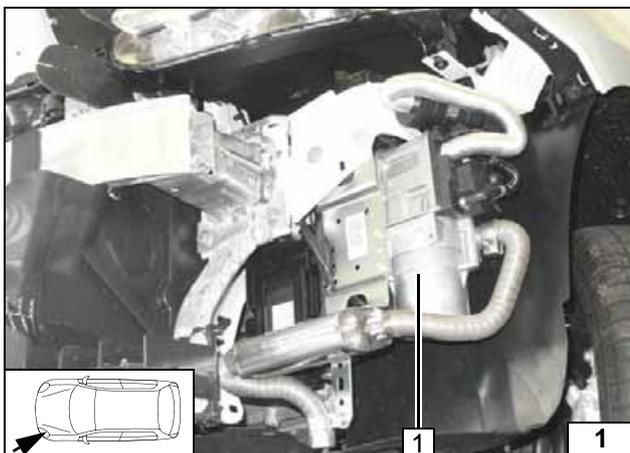
Vorarbeiten

Fahrzeug

- Tankdeckel öffnen
- Tank belüften
- Tankdeckel wieder schließen
- Druck im Kühlsystem ablassen!
- Batterie abklemmen und komplett mit Träger ausbauen
- Halter Unterdrucksensor am Bremskraftverstärker ausbauen
- Scheibenwischer abbauen
- Windlaufleiste ausbauen
- Untere Motorabdeckung ausbauen (wenn vorhanden)
- Unterfahrerschutz links ausbauen (wenn vorhanden)
- Radhausverkleidung links ausbauen
- Stoßfängerverkleidung ausbauen
- Fondsitzbank lösen (gesteckt)
- Serviceklappe Tankarmatur links öffnen
- Tankarmatur gemäß Herstellerangaben ausbauen
- Armaturenbrettverkleidung unten Beifahrer- und Fahrerseite ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- Klimabedienteil lösen (siehe Montagehinweis)

Heizgerät

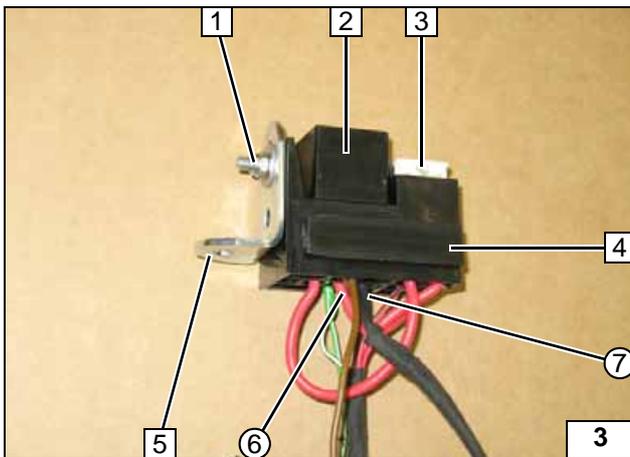
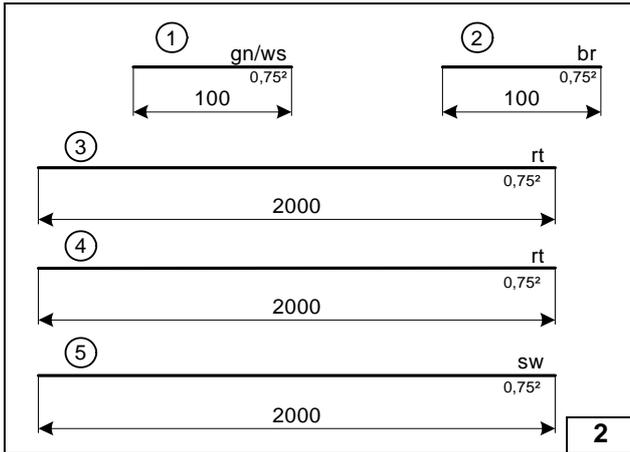
- Die nicht zutreffenden Jahreszahlen auf Typ- und Duplikatschild entfernen
- Duplikatschild (Typschild) an geeigneter Stelle im Motorraum sichtbar anbringen



Einbauort Heizgerät

1 Heizgerät

Einbauort



Elektrik vorbereiten

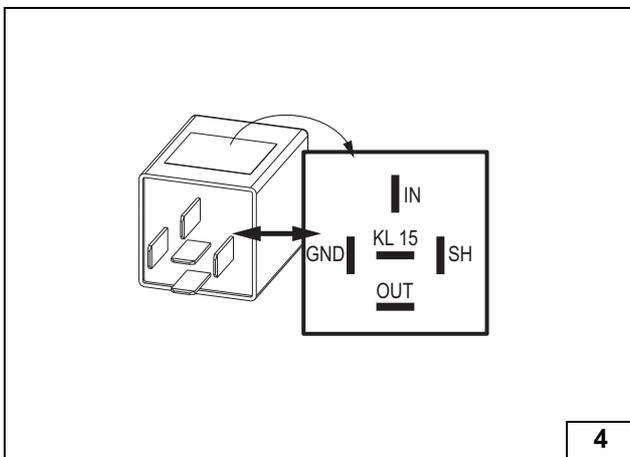
Leitungsabschnitte behalten ihre Nummerierung im gesamten Dokument!



Leitungen zuordnen

- 1 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Mutter
- 2 K1-Relais
- 3 Sicherung F4 25A
- 4 Relaissicherungshalter Innenraum
- 5 Winkel
- 6 Ltg. rt K1/87a
- 7 Ltg. sw K1/30

Relaissicherungshalter Innenraum vormontieren



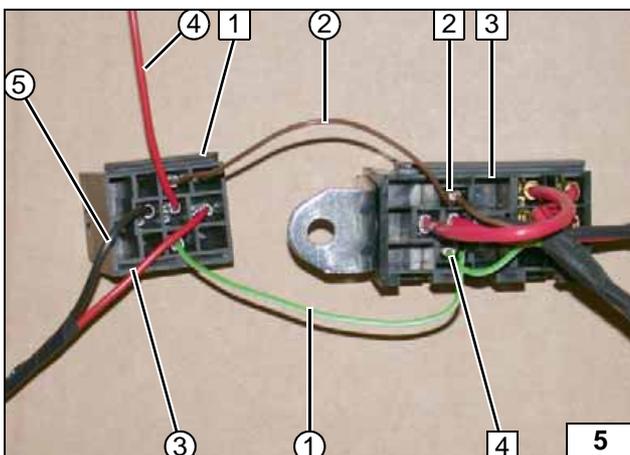
Einstellwerte des PWM Gateway vor Inbetriebnahme der Heizung kontrollieren, ggfs. anpassen!



Einstellwerte:

- Duty-Cycle: 70%
- Frequenz: 400Hz
- Spannung: nicht relevant
- Funktion: Low-side

PWM-Gateway

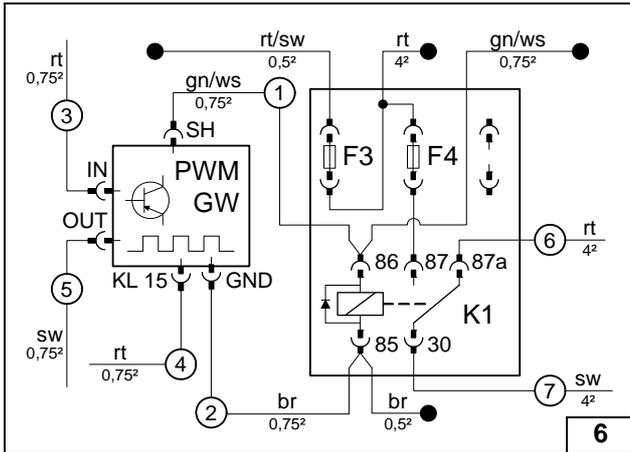


PWM-Gateway wird erst nach Montage aufgesteckt! Kontakte von K1/85 2 und K1/86 4 herauslösen und entfernen! Leitungen gemäß nachfolgenden Schaltplan mit beiliegenden Kontakten montieren!



- 1 Sockel PWM-GW
- 3 Relaissicherungshalter Innenraum
- ① Ltg. gn/ws K1/86 und PWM-GW/SH
- ② Ltg. br K1/85 und PWM-GW/GND
- ③ Ltg. rt PWM-GW/IN
- ④ Ltg. rt PWM-GW/KL 15
- ⑤ Ltg. sw PWM-GW/OUT

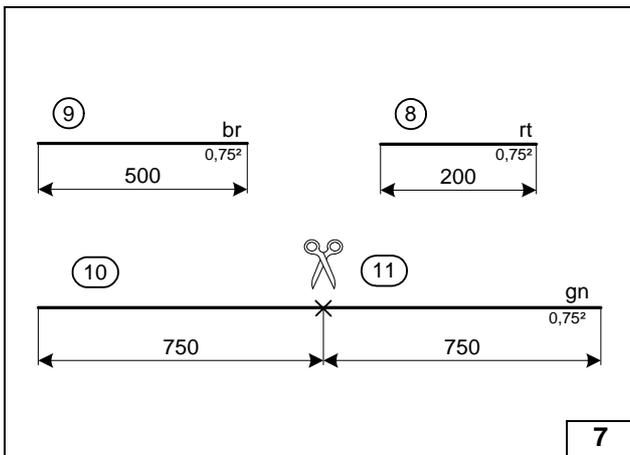
Relaissicherungshalter Innenraum und PWM-GW vormontieren



Isolierschlauch 2500 mittig teilen!
Leitungsabschnitte ③ und ⑤ sowie ④ in je einen Isolierschlauch 1250 einziehen!



Relaissicherungshalter Innenraum und PWM-GW vorbereiten

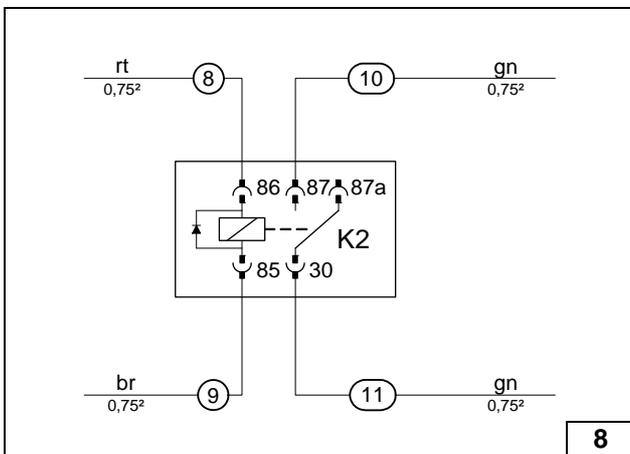


Klimaautomatik

Leitungsabschnitte behalten ihre Nummerierung im gesamten Dokument!



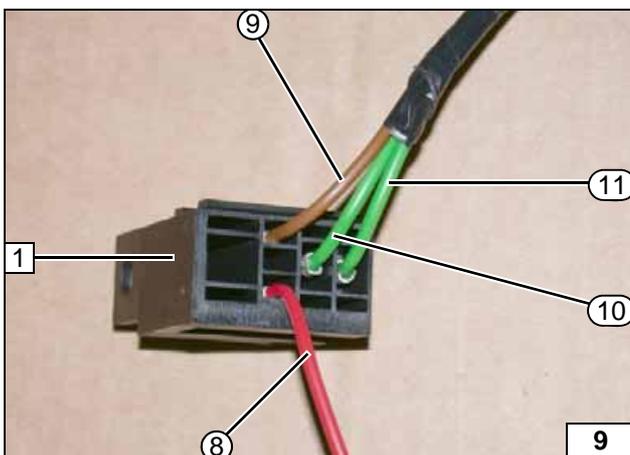
Leitung ablängen



Leitungen an Sockel K2-Relais anschließen!



K2-Relais vorbereiten



Leitungsabschnitte ⑩ und ⑪ in Isolierschlauch 700 und Leitungsabschnitt ⑨ in Isolierschlauch 450 einziehen!



- 1 Sockel K2-Relais
- ⑧ Ltg. rt K2/86
- ⑨ Ltg. br K2/85
- ⑩ Ltg. gn K2/87
- ⑪ Ltg. gn K2/30

K2-Relais vormontieren

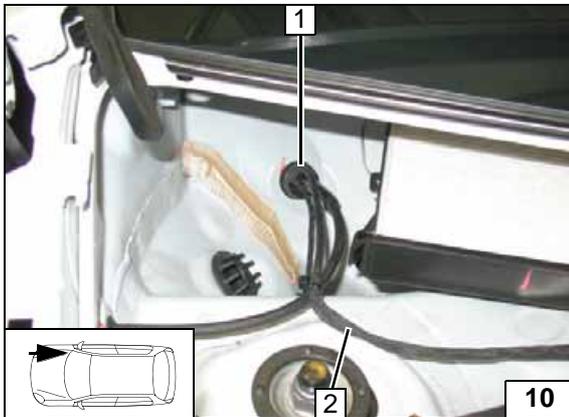


Elektrik

Kabelbaumdurchführung Innenraum

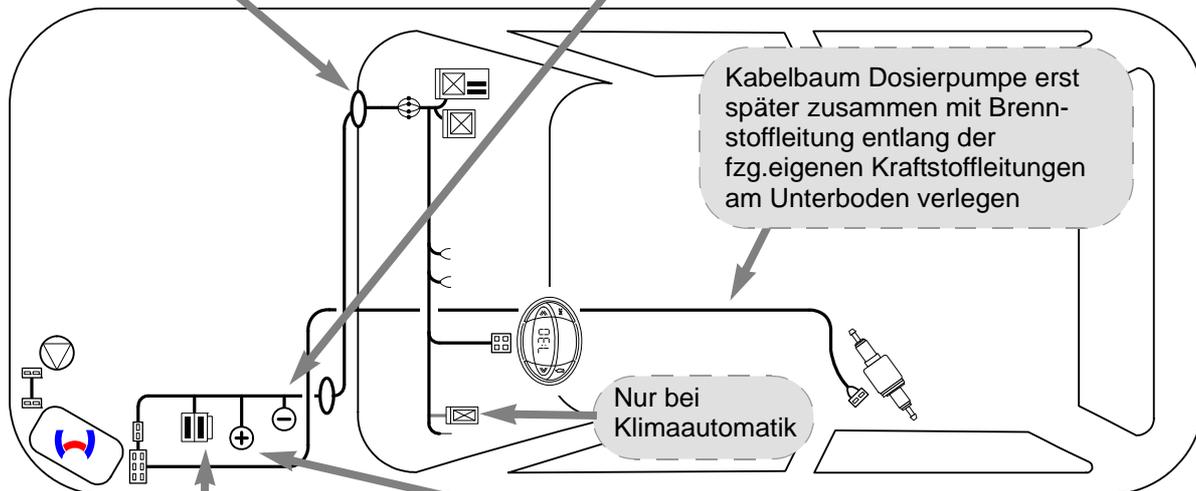
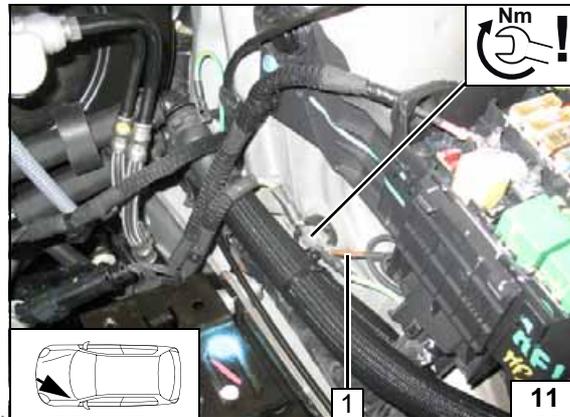
Kabelbaumverlegung siehe nachfolgende Seite!

- 1 Gummitülle Scheibenwaschanlage
- 2 Kabelbäume Heizgerät und Bedienelement

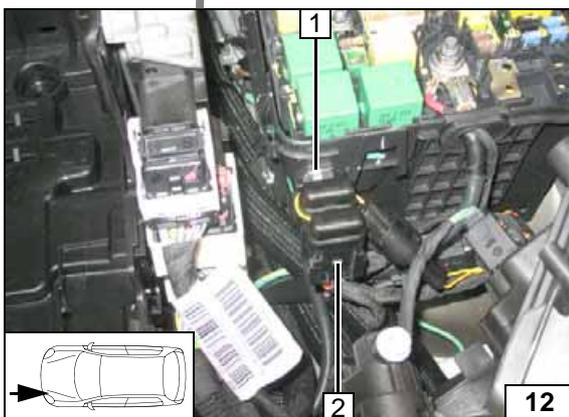


Masseleitung

- 1 Masseleitung an fzg.eigenen Massestützpunkt



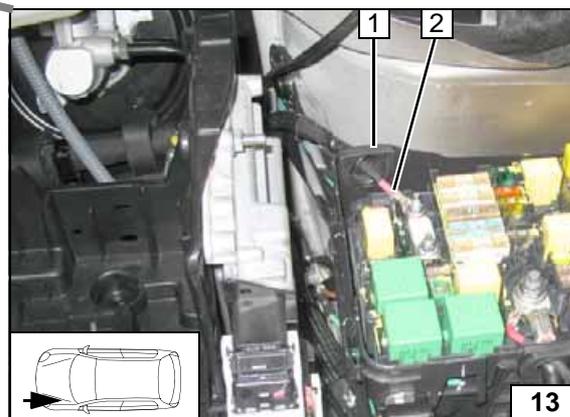
Schema Kabelbaumverlegung



Sicherungshalter Motorraum

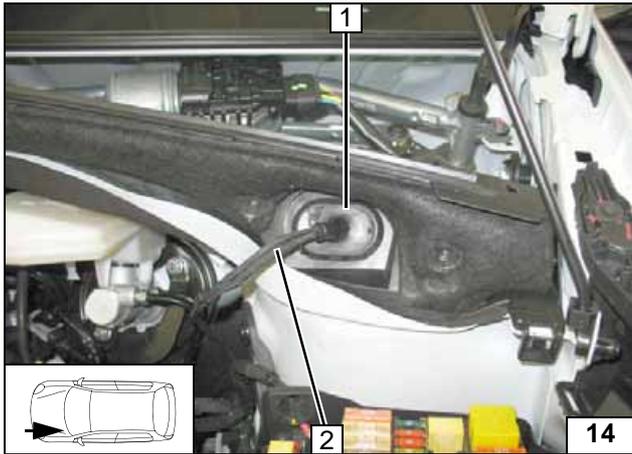
Bohrung Ø 5,5 an Position 1. Beim Bohren auf dahinterliegende Bauteile achten!

- 1 Schraube M5x16, Scheibe [2x], Halteplatte Sicherungshalter, Mutter
- 2 Sicherungen F1-2



Plusleitung

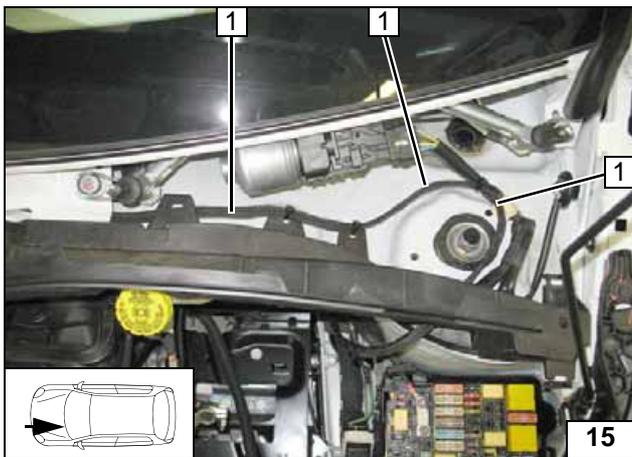
- 1 Gummitülle
- 2 Plusleitung an fzg.eigenen Plusverteiler



Kabelbaumverlegung

- 1 Fzg.eigene Gummitülle
- 2 Kabelbäume Heizgerät und Bedienelement

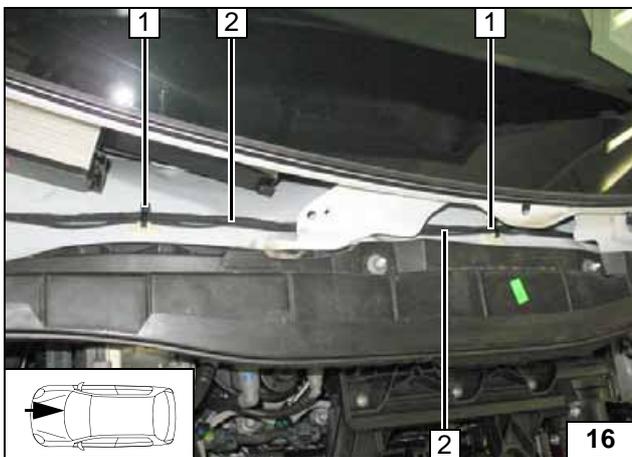
Durchführung
Windlauf-
leiste



Kabelbäume Heizgerät und Bedienelement 1 im Wasserkasten zur rechten Fahrzeugseite verlegen und mit Kabelbinder sichern!



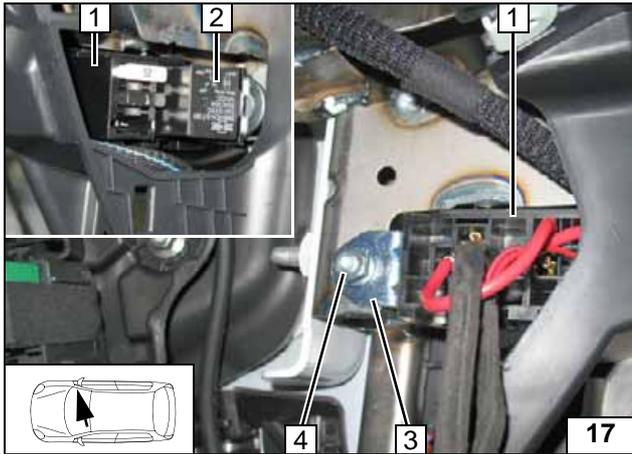
Verlegung
in Wind-
laufleiste



- 1 Klebesockel, Kabelbinder [je 2x]
- 2 Kabelbäume Heizgerät und Bedienelement



Verlegung
in Wind-
laufleiste

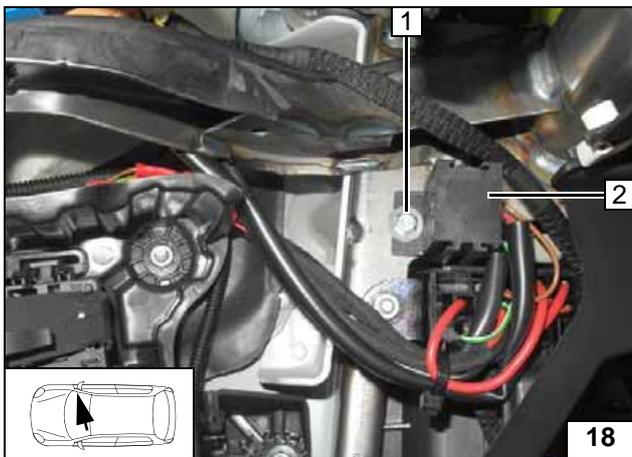


Relaissicherungshalter Innenraum montieren

Relaissicherungshalter Innenraum 1 anhalten und Lochbild an Position 4 übertragen. Beim Bohren auf dahinterliegende Bauteile achten!

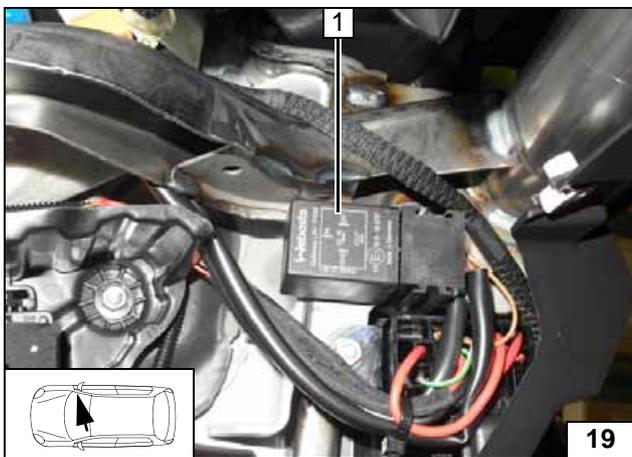
- 2 K1-Relais aufgesteckt
- 3 Winkel
- 4 Bohrung Ø 7; Schraube M6x12, Bundmutter

Relaissicherungshalter Innenraum montieren



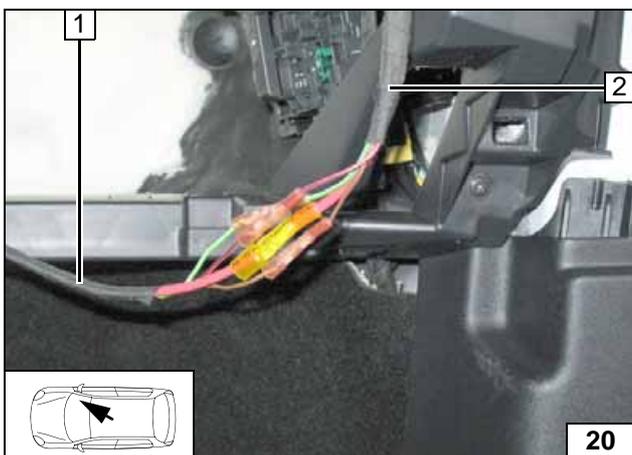
- 1 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Bundmutter, vorhandene Bohrung
- 2 Sockel PWM-GW

Sockel PWM-GW montieren



- 1 PWM-GW

PWM-GW aufstecken

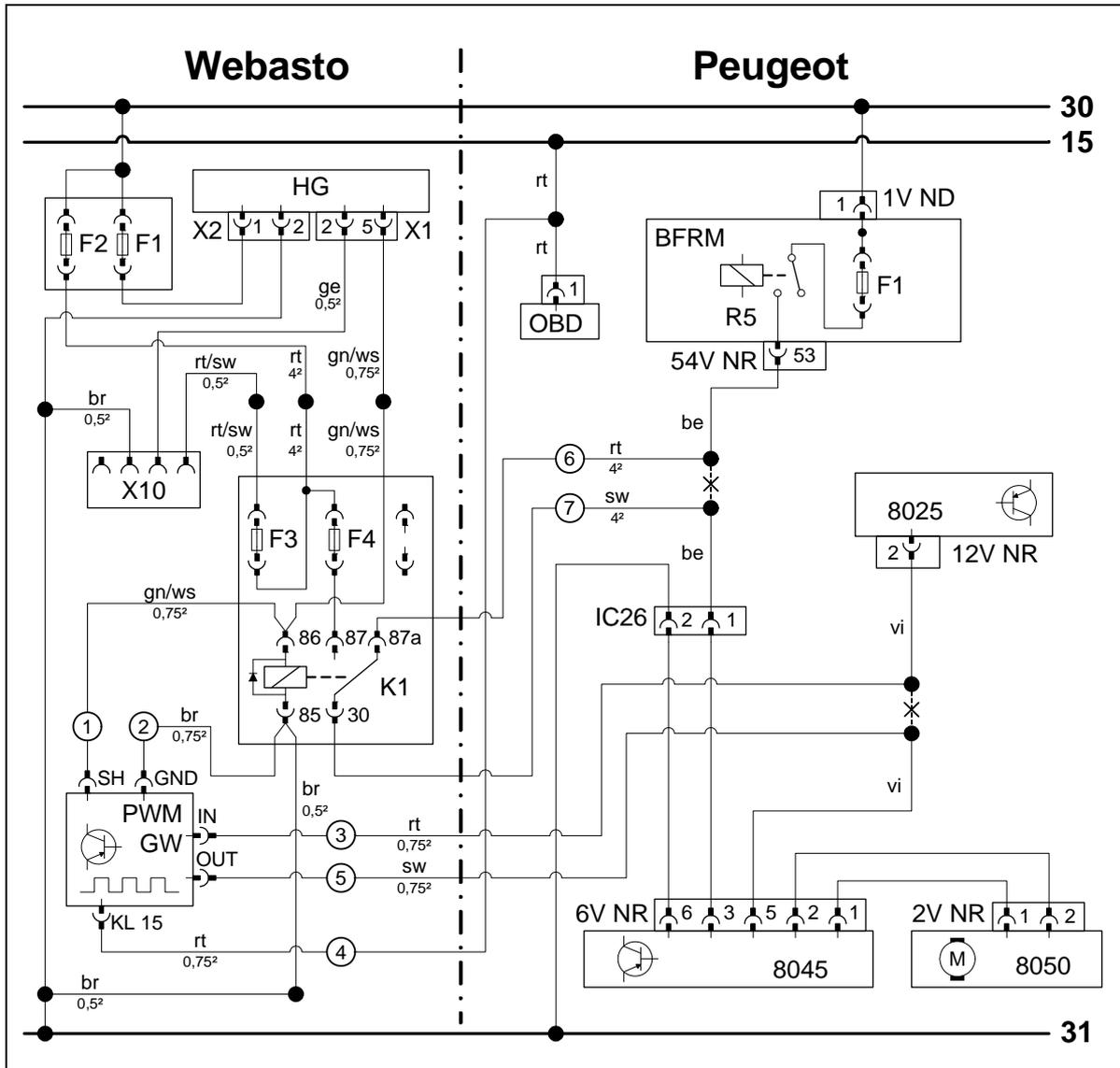


- 1 Kabelbaum Heizgerät
- 2 Kabelbaum Relaissicherungshalter Innenraum

Kabelbäume farbgleich verbinden



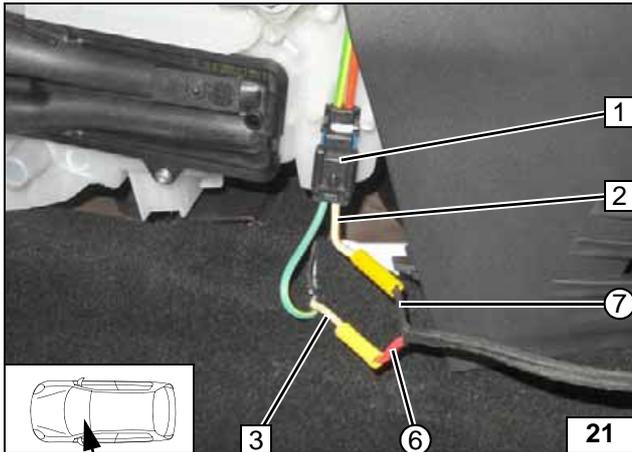
Gebälseansteuerung manuelle Klimaanlage



Schaltplan

Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
HG	Heizgerät TT-Evo	1V ND	Stecker BFRM	rt	rot
X1	6-poliger Stecker HG	BFRM	Sicherungs- und Relais-träger Motorraum	sw	schwarz
X2	2-poliger Stecker HG	F1	Sicherung	ge	gelb
X10	4-poliger Stecker Bedienelement	R5	Relais	gn	grün
K1	Gebälserelais	54V NR	54-poliger Stecker	br	braun
F1	Sicherung 20A	OBD	On-Bord-Diagnose	ws	weiß
F2	Sicherung 30A	8025	Klimabedienteil	be	beige
F3	Sicherung 1A	12V NR	12-poliger Stecker	vi	violett
F4	Sicherung 25A	IC26	2-poliger Stecker		
PWM-GW	Pulsweitenmodulator	6V NR	6-poliger Stecker		
Einstellwerte PWM-GW:		8045	Gebälserregler		
Duty-Cycle: 70%		2V NR	2-poliger Stecker		
Frequenz: 400Hz		8050	Gebälsemotor		
Spannung: nicht relevant				X	Trennstelle
Funktion: Low-side					Kabelfarben können variieren!

Legende



Anschluss an Steckverbindung IC 26 1 vom Kabelbaum Gebläsemotor. Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!

- 2 Ltg. be Stecker IC26 Pin1
- 3 Ltg. be Sicherungs- und Relaisträger BFRM Stecker 54V NR Pin 53
- ⑥ Ltg. rt K1/87a
- ⑦ Ltg. sw K1/30



Anschluss Gebläse- motor

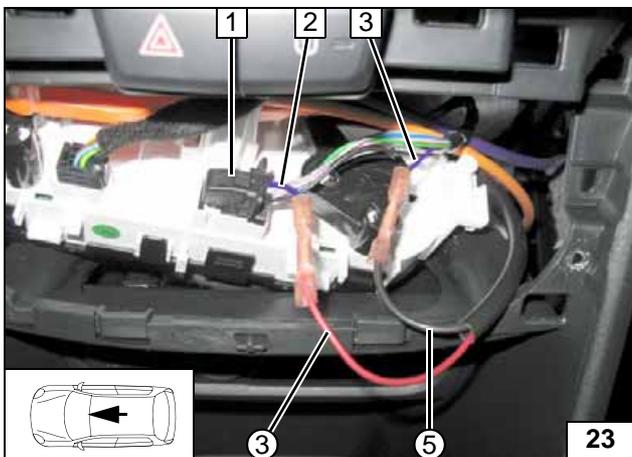


Montagehinweis Bedienteil Klima manuell

Befestigungspunkte lösen (Halteclip ○ 4x)



Ver- kleidung ausbauen

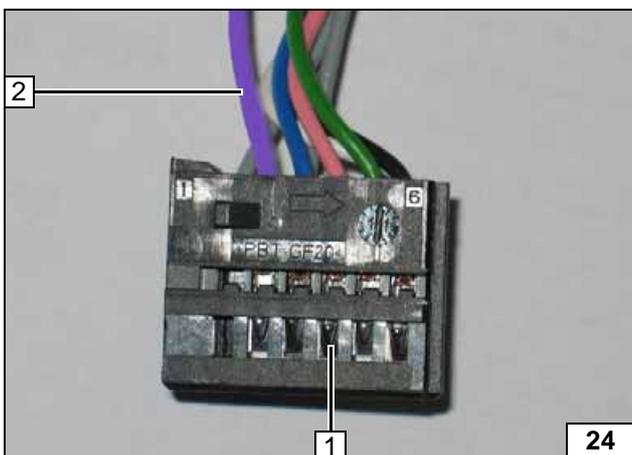


Anschluss am Stecker 1 vom Klimabedienteil (siehe nachfolgende Abbildungen)! Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!

- 2 Ltg. vi Stecker 12V NR Pin 2
- 3 Ltg. vi Gebläse- regler Stecker 6V NR Pin 5
- ③ Ltg. rt PWM-GW/IN
- ⑤ Ltg. sw PWM-GW/OUT

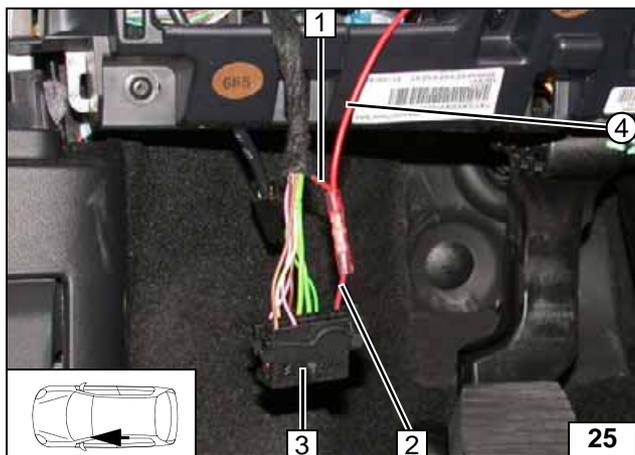
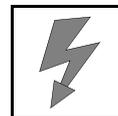


Anschluss Klima- bedienteil



- 1 Stecker 12V NR
- 2 Ltg. vi Pin 2

Stecker Klima- bedienteil



Anschluss an OBD-Steckdose **3** Pin 1.
Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!



- 1 Ltg. rt Klemme 15
- 2 Ltg. rt OBD-Steckdose Pin 1
- ④ Ltg. rt PWM-GW/KL 15

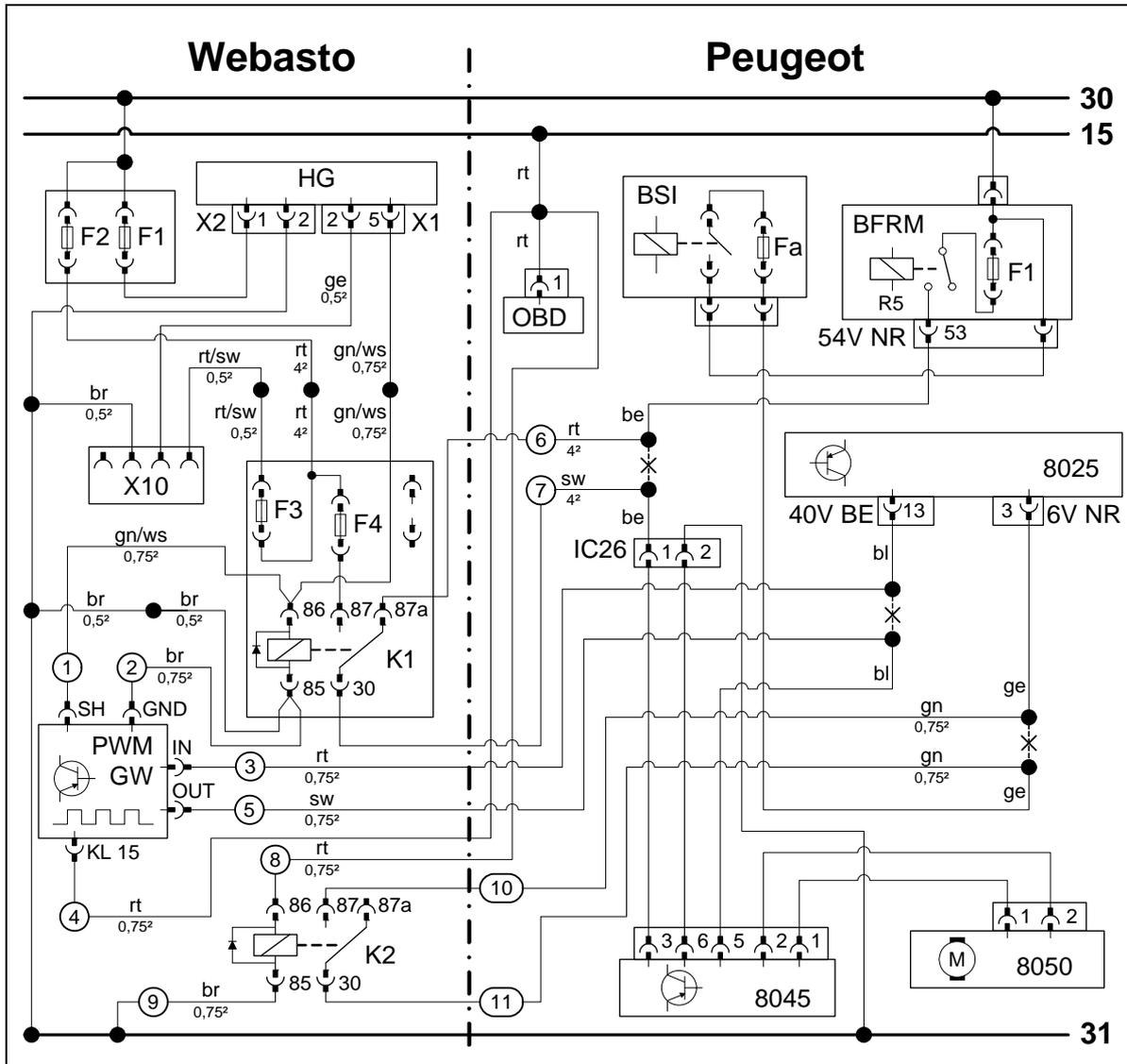
**Anschluss
Klemme 15**



Gebläseansteuerung Klimaautomatik

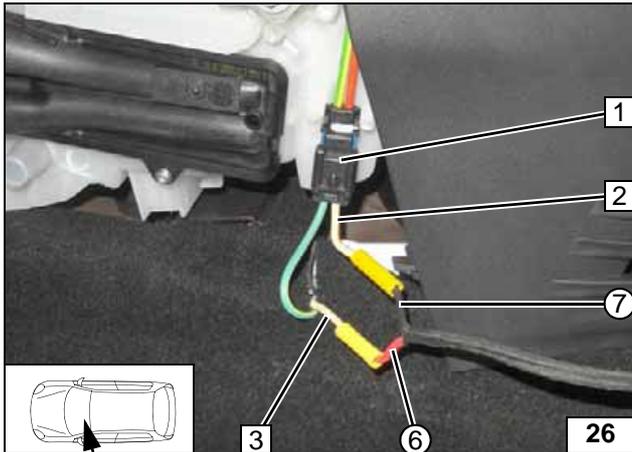
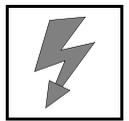


Schaltplan



Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
HG	Heizgerät TT-Evo	BSI	Zentralelektrik	rt	rot
X1	6-poliger Stecker HG	Fa	Sicherung	sw	schwarz
X2	2-poliger Stecker HG	BFRM	Sicherungs- und Relais-träger Motorraum	ge	gelb
X10	4-poliger Stecker Bedienelement	F1	Sicherung	gn	grün
K1	Gebläserelais	R5	Relais	br	braun
K2	Zusatzrelais	54V NR	54-poliger Stecker	ws	weiß
F1	Sicherung 20A	OBD	Steckdose	be	beige
F2	Sicherung 30A	8025	Klimabedienteil		
F3	Sicherung 1A	40V BE	40-poliger Stecker		
F4	Sicherung 25A	6V NR	6-poliger Stecker		
PWM-GW	Pulsweitenmodulator	IC26	2-poliger Stecker		
Einstellwerte PWM-GW:		8050	Gebläsemotor		
Duty-Cycle: 70%		8045	Gebläseregler		
Frequenz: 400Hz					
Spannung: nicht erforderlich				X	Trennstelle
Funktion: Low-side					Kabelfarben können variieren!

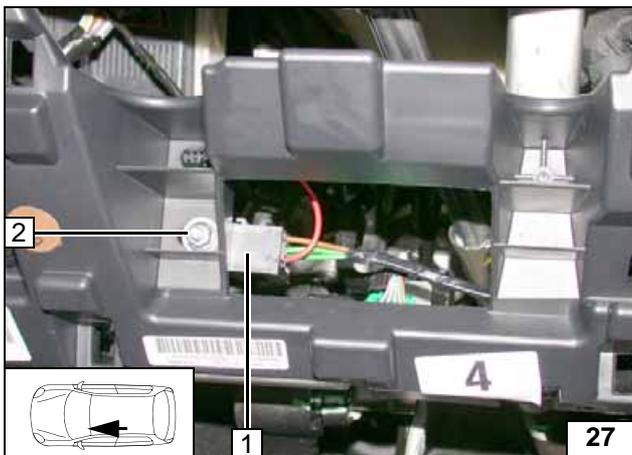
Legende



Anschluss an Steckverbindung IC 26 1 vom Kabelbaum Gebläsemotor. Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!

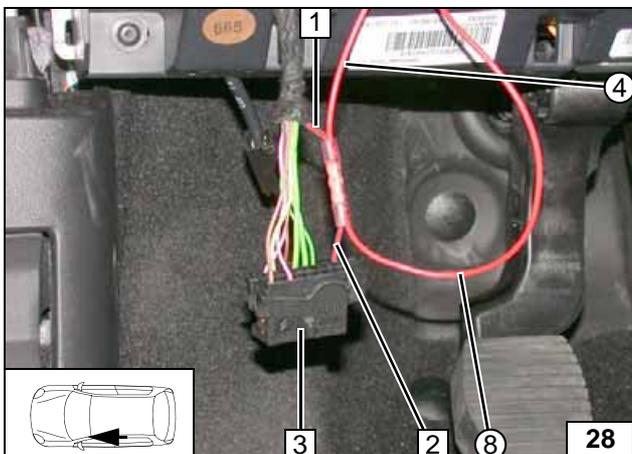
- 2 Ltg. be Stecker IC26 Pin1
- 3 Ltg. be Sicherungs- und Relaisträger BFRM Stecker 54V NR Pin 53
- ⑥ Ltg. rt K1/87a
- ⑦ Ltg. sw K1/30

Anschluss Gebläse- motor



- 1 Sockel K2-Relais, K2-Relais aufstecken
- 2 Schraube M5x16, Karosseriescheibe, vorhandene Bohrung

Montage K2-Relais



Anschluss an OBD-Steckdose 3 Pin 1. Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!

- 1 Ltg. rt Klemme 15
- 2 Ltg. rt OBD-Steckdose Pin 1
- ④ Ltg. rt PWM-GW/KL 15
- ⑧ Ltg. rt K2/86

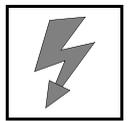
Anschluss Klemme 15



Montagehinweise Bedienteil Klimaautomatik

- 1 Abdeckungen [2x] entfernen

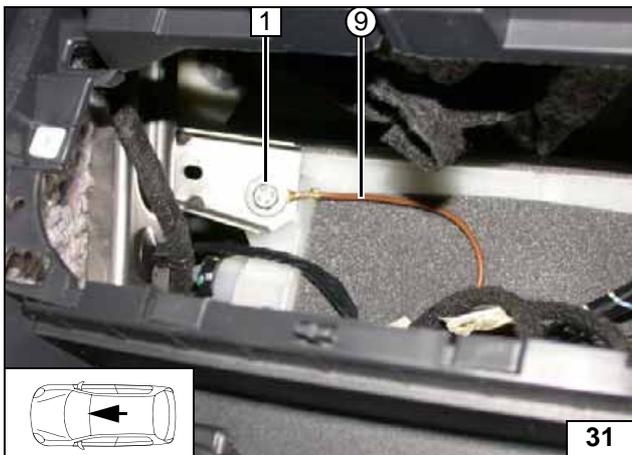
Abdeckungen entfernen



Torxschrauben 1 [2x] lösen. Blendrahmen abziehen [Halteclip ○ 4x]. Klimabedienteil lösen!

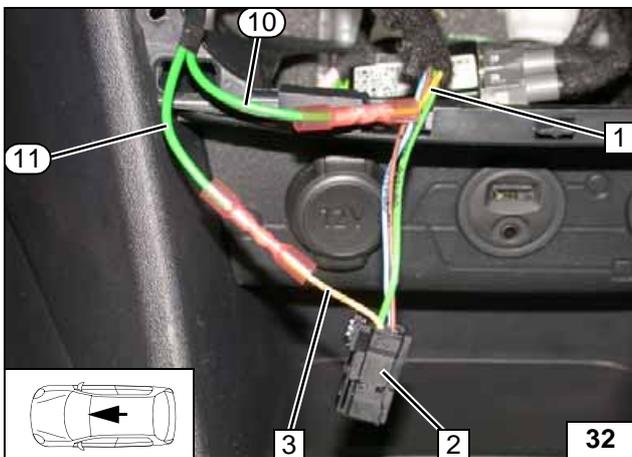


**Klima-
bedienteil
lösen**



1 Fzg.eigene Schraube
9 Ltg. br K2/85

**Massean-
schluss
K2-Relais**

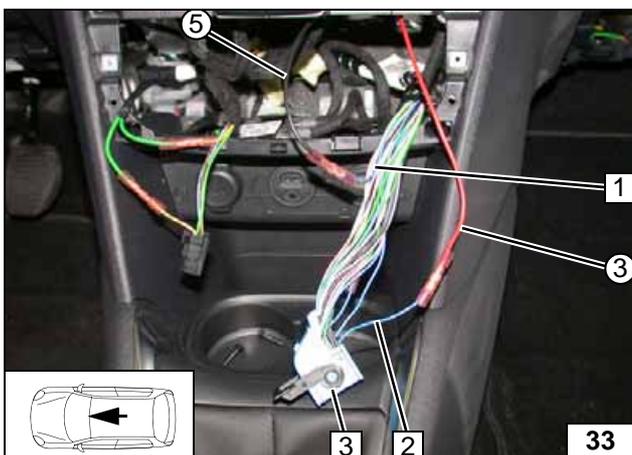


Anschluss am Stecker 6V NR Pin 3 2 vom Klimabedienteil!
Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!



**Anschluss
Klima-
bedienteil**

1 Ltg. ge Klemme 15 (verzögert)
3 Ltg. ge Stecker 6V NR Pin 3
10 Ltg. gn K2/87
11 Ltg. gn K2/30

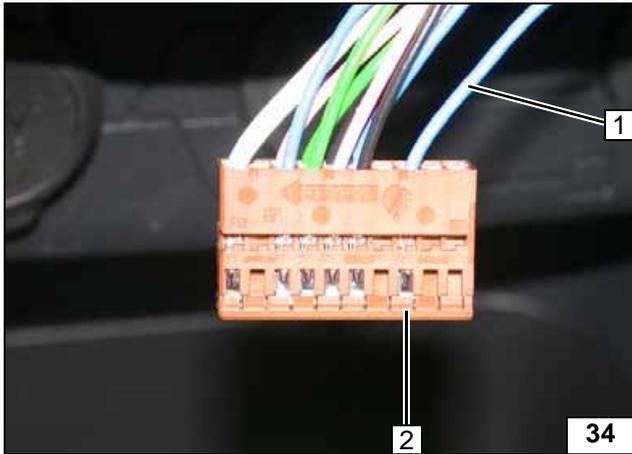
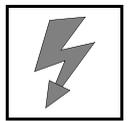


Anschluss am 2-teiligen Stecker 40V BE Pin 13 3 vom Klimabedienteil. Stecker 40V BE demontieren (siehe nachfolgende Abbildung). Verbindungen gemäß Schaltplan herstellen!



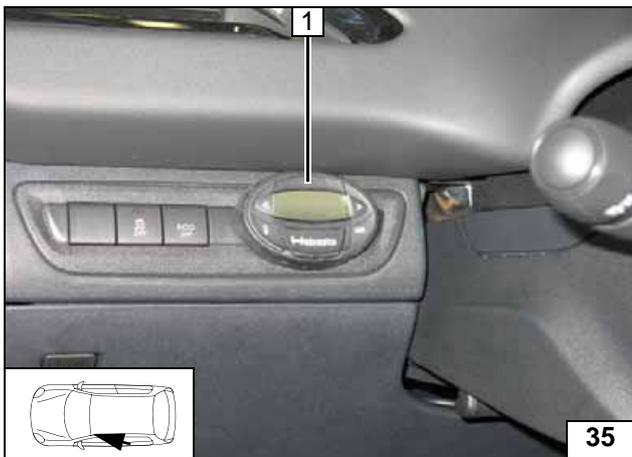
**Anschluss
Klima-
bedienteil**

1 Ltg. bl Gebläseregler
2 Ltg. bl Stecker 40V BE Pin 13
3 Ltg. rt PWM-GW/IN
5 Ltg. sw PWM-GW/OUT



- 1 Ltg. bl Pin 13
- 2 Stecker 40V BE

Stecker
Klima-
bedienteil

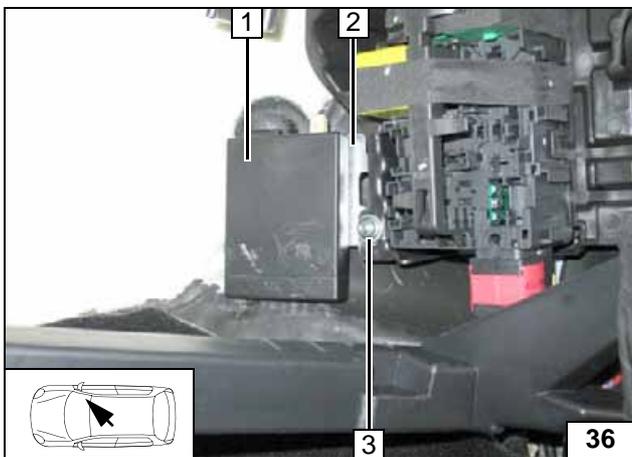


Vorwahluhr

- 1 Vorwahluhr



Vorwahl-
uhr montie-
ren

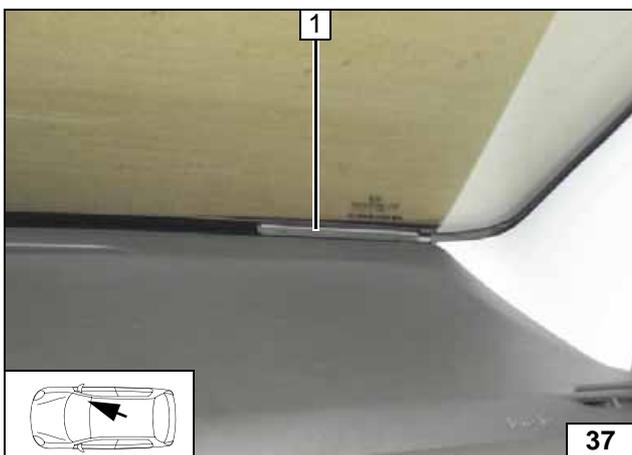


Option Telestart

- 1 Empfänger
- 2 Halter
- 3 Schraube M5x16, Bundmutter, vor-
handene Bohrung

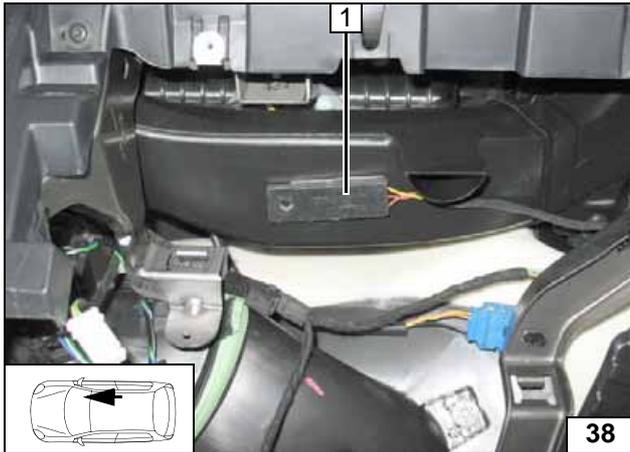
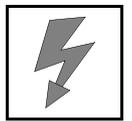


Empfänger
montieren



- 1 Antenne

Antenne
montieren

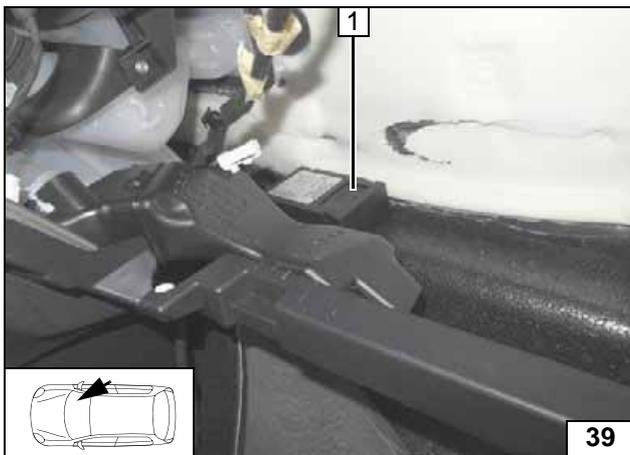


Temperatursensor T100 HTM

Temperatursensor 1 mit Klebeband befestigen!



Temperatursensor montieren

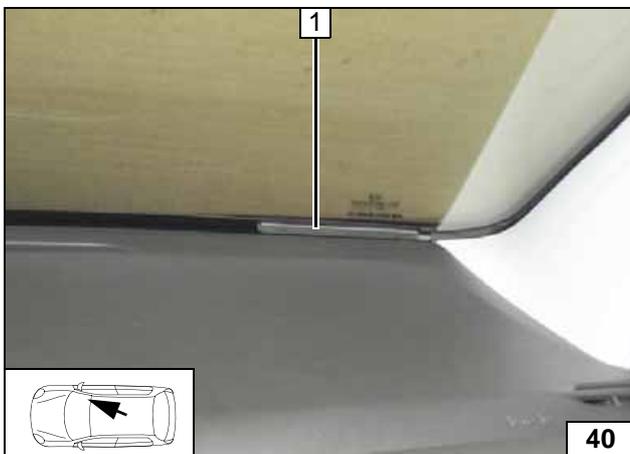


Option Thermo Call TC3

Empfänger 1 mit Klebeband befestigen!

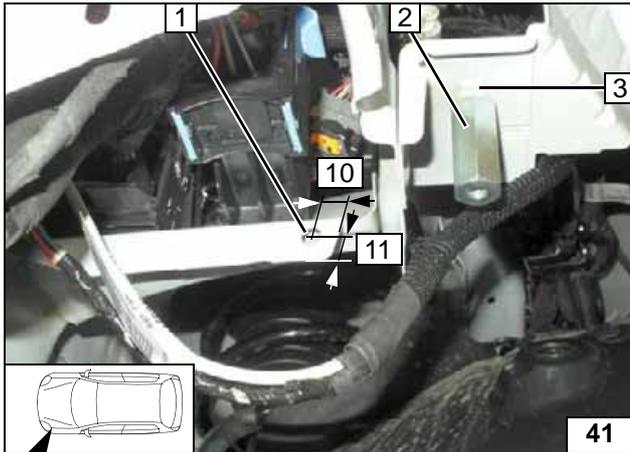
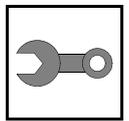


Empfänger montieren



1 Antenne

Antenne montieren



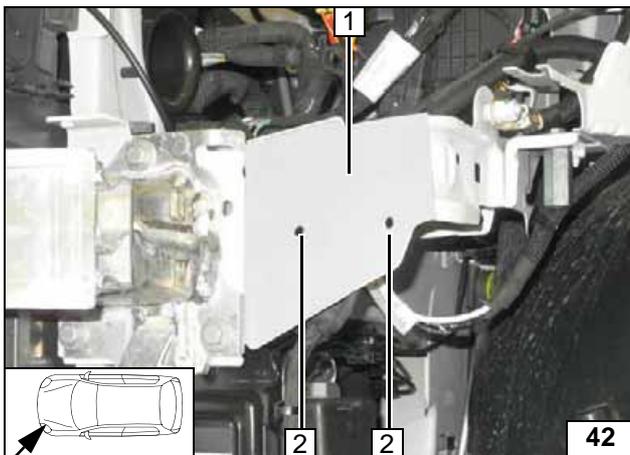
Einbauort vorbereiten

Fzg.eigene Schraube an Position 3 entfernen und entsorgen!

- 1 Bohrung \varnothing 7
- 2 Schraube M6x20, Federring, Karosserie-scheibe, Distanzmutter 40



Distanz-mutter montieren

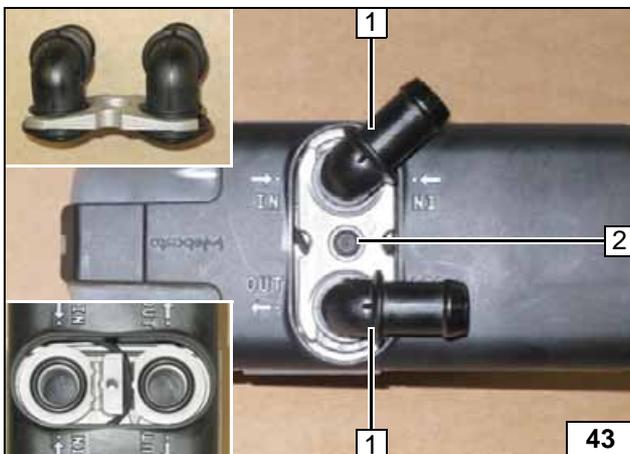


Bohrschablone 1 ausschneiden, anlegen und Lochbild übertragen!

- 2 Bohrung \varnothing 7 [2x]



Lochbild übertragen

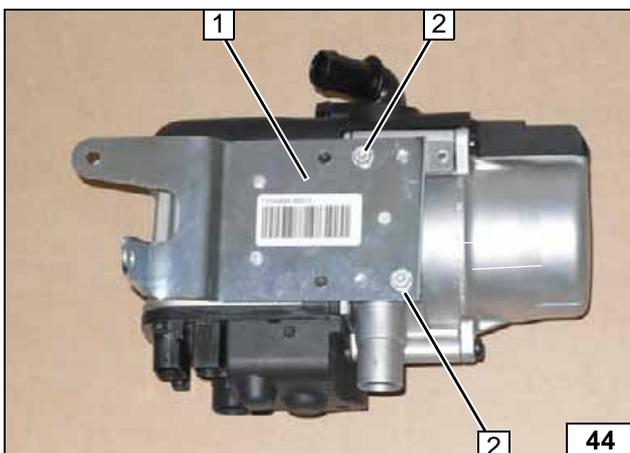


Heizgerät vorbereiten

- 1 Wasserstutzen, Dichtring [je 2x]
- 2 Selbstfurchende Schraube 5x15, Halteplatte Wasserstutzen



Wasser-stutzen montieren

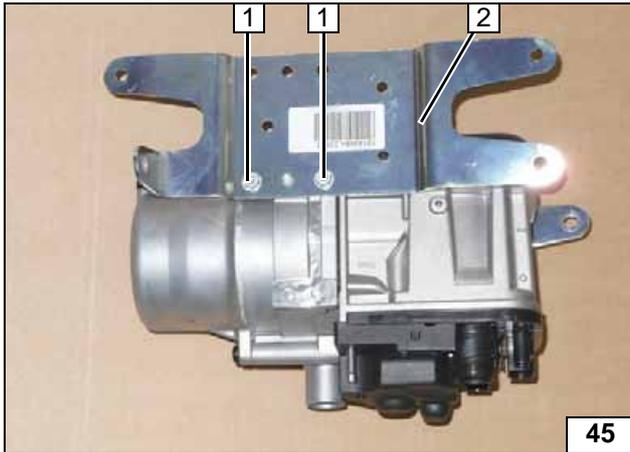
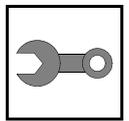


Halter A gemäß Schablone vorbereiten!

- 1 Halter A
- 2 Selbstfurchende Schraube 5x13 [2x]



Halter A montieren

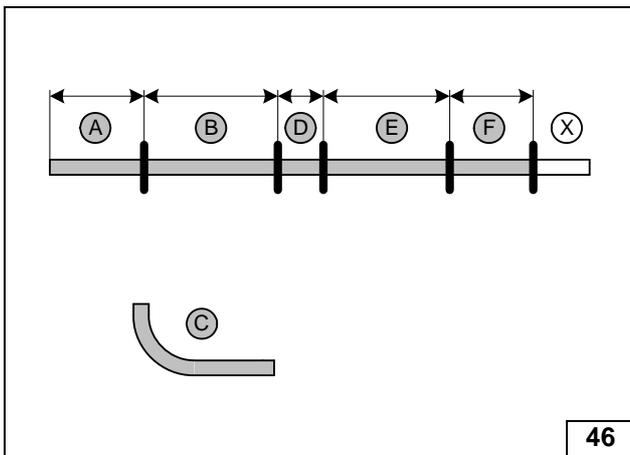


Halter B gemäß Schablone vorbereiten!

- 1 Selbstfurchende Schraube 5x13 [2x]
- 2 Halter B



Halter B montieren

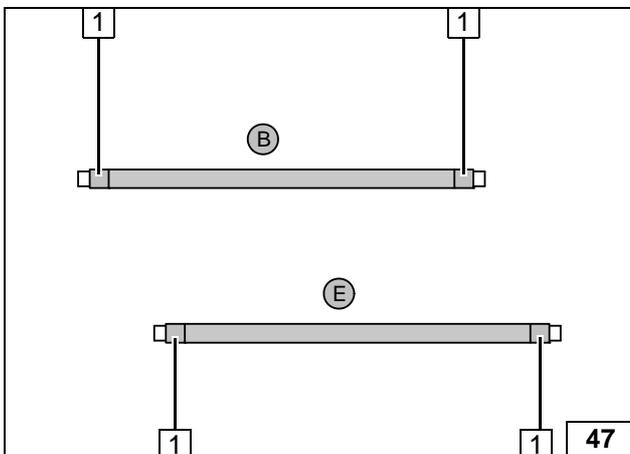


Abschnitt X entsorgen!

	1.6 B; Diesel	1.2 B
A =	220	320
B =	560	560
C =	75	75
D =	80	80
E =	750	750
F =	210	260



Schläuche ablängen

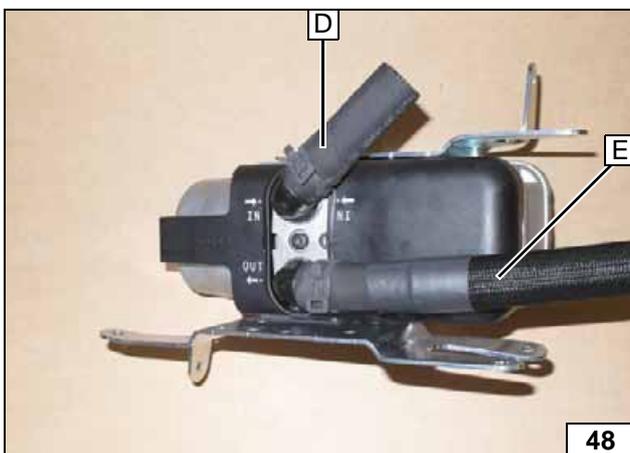


Flechschutzschläuche auf Schlauch B und E aufschieben und ablängen. Schrumpfschlauch zuschneiden!

- 1 Schrumpfschlauch, Länge 50 [4x]

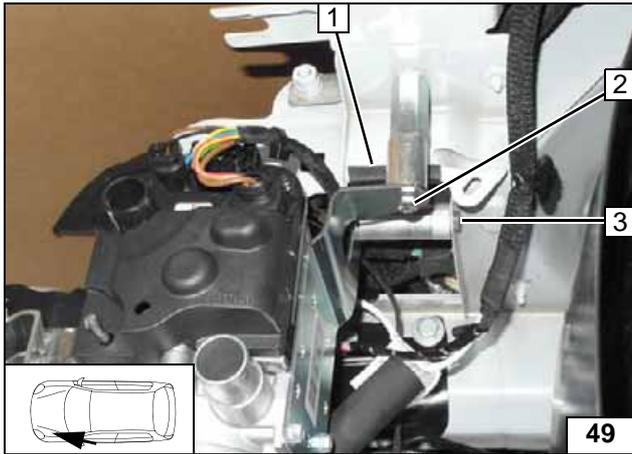
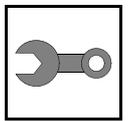


Schläuche vorbereiten



Alle Federbandschellen Ø 25!

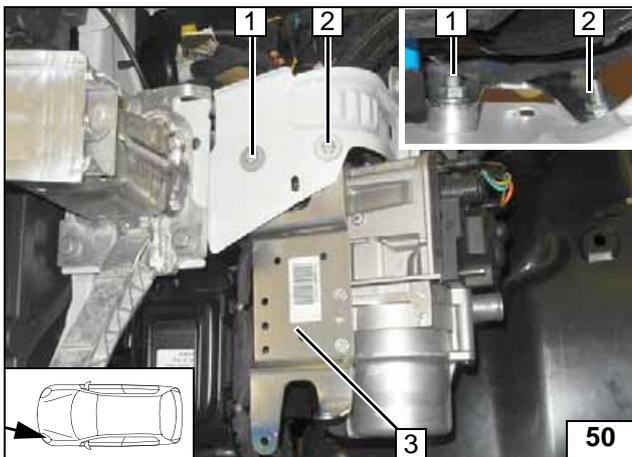
Schläuche vormontieren



Heizgerät einbauen

- 1 Kantenschutz 50
- 2 Schraube M6x40, Federring, Distanzscheibe 30
- 3 Schraube M6x60, Distanzscheibe 40, Distanzscheibe 10, Bundmutter

Heizgerät montieren



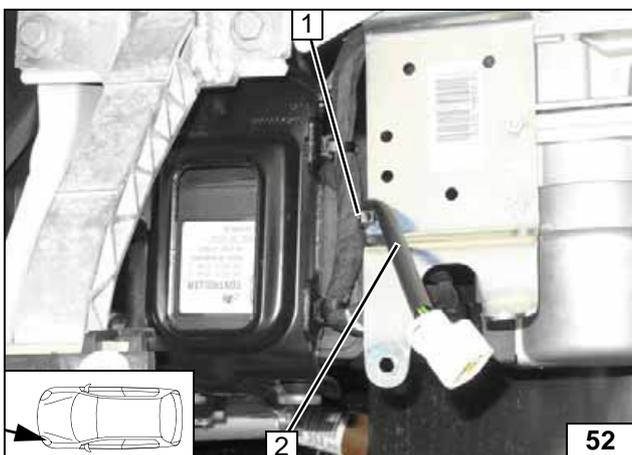
- 1 Schraube M6x25, Karosseriescheibe, Distanzscheibe 10, Halter 3, Bundmutter
- 2 Schraube M6x20, Karosseriescheibe, Halter 3, Bundmutter

Heizgerät montieren



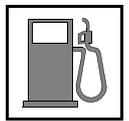
- 1 Kabelbaum Heizgerät [2x]
- 2 Kabelbaum Umwälzpumpe

Kabelbäume montieren



- 1 Kabelbinder, vorhandene Bohrung
- 2 Kabelbaum Nebelscheinwerfer

Heizgerät montieren



Brennstoff

VORSICHT!

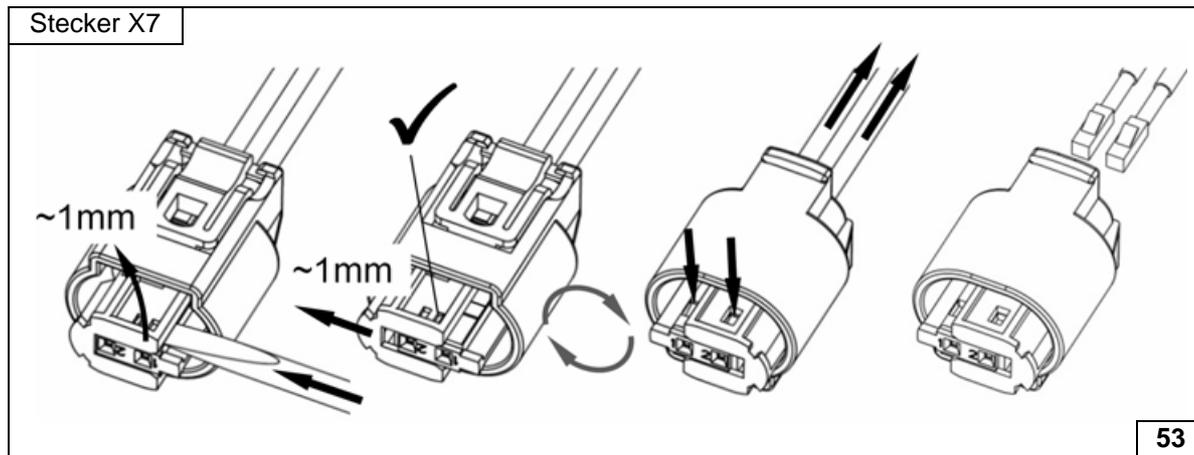
Tankdeckelverschluss des Fahrzeugs öffnen, Tank belüften und Tankverschluss wieder schließen!

Auslaufenden Kraftstoff mit geeignetem Behälter auffangen!

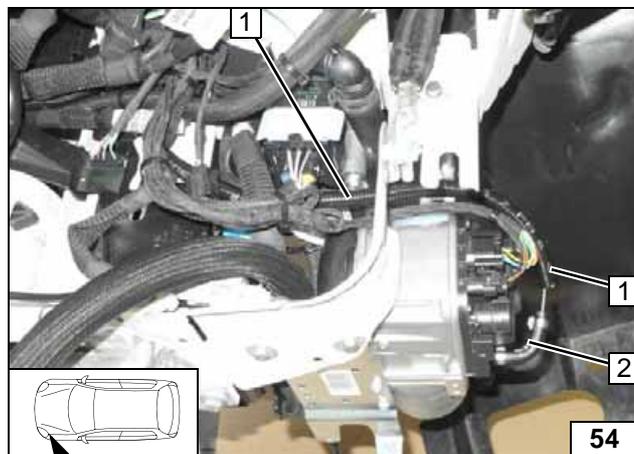
Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe so verlegen, dass sie gegen Steinschlag geschützt sind! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern!
An scharfen Kanten Brennstoffleitung und Kabelbaum mit Scheuerschutz versehen!

ACHTUNG!

Verlegung Brennstoffleitung und Kabelbaum zur Dosierpumpe erfolgt gemäß Schema Kabelbaumverlegung.



Stecker Dosierpumpe demontieren

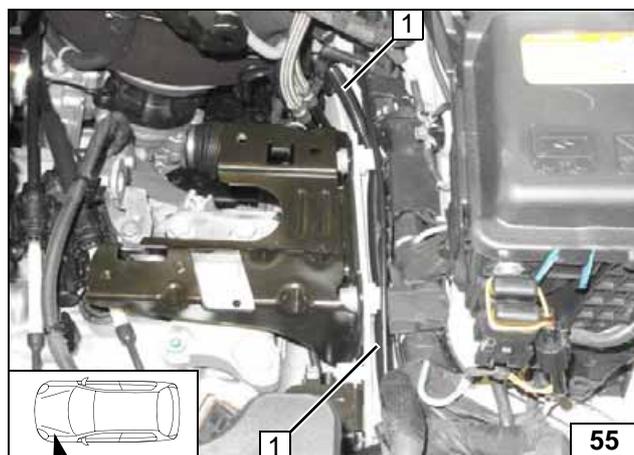


Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr Ø 10 1 einziehen und in den Motorraum zur Spritzwand verlegen!

2 Formschlauch 90°, Schelle Ø 10 [2x]



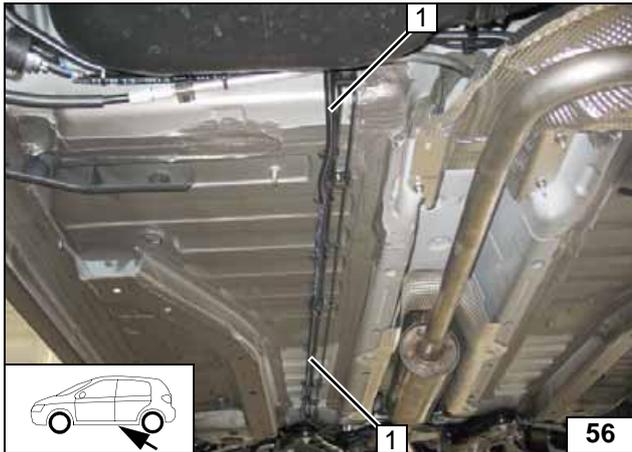
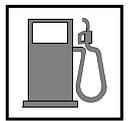
Anschluss Heizgerät



Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr Ø 10 1 an fzg.eigener Bremsleitung zum Unterboden verlegen!

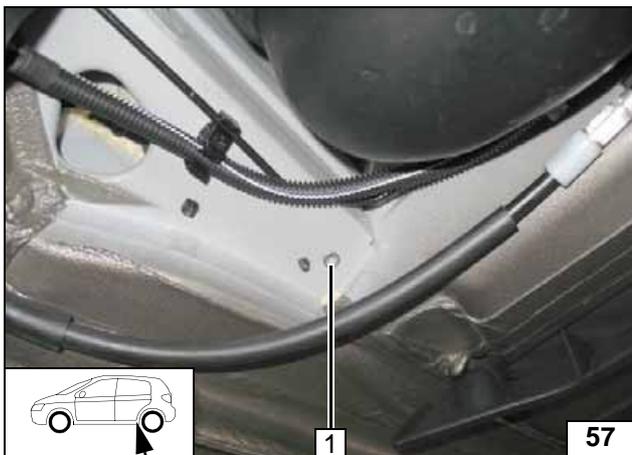


Leitungen verlegen



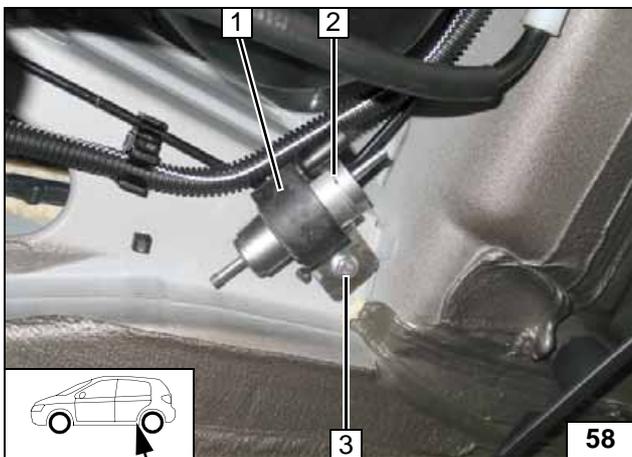
Brennstoffleitung und Kabelbaum Dosierpumpe in Wellrohr \varnothing 10 1 am Unterboden zum Einbauort Dosierpumpe verlegen!

Leitungen verlegen



1 Einnietmutter M6, vorhandene Bohrung

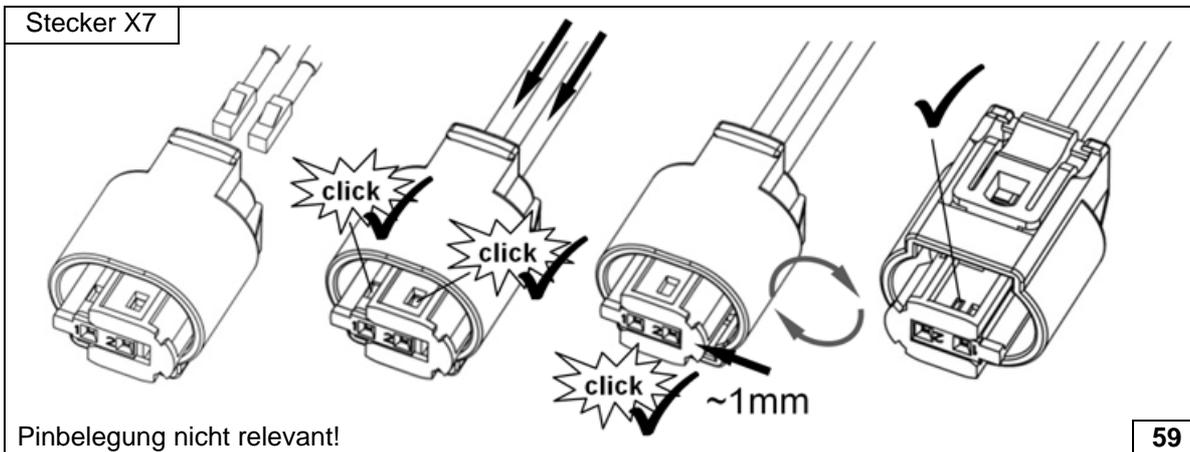
Einnietmutter einziehen



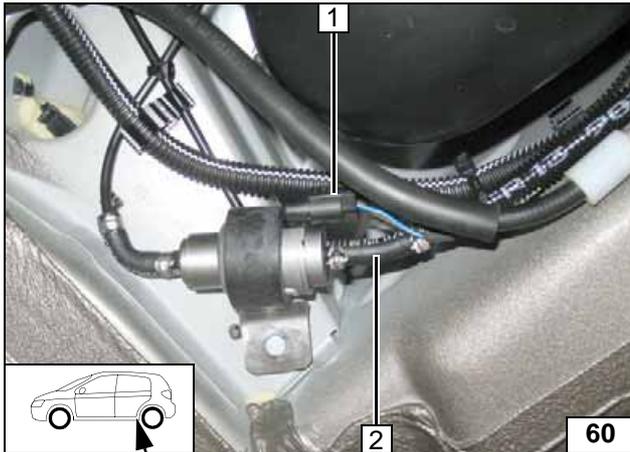
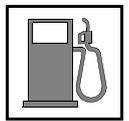
1 Aufnahme Dosierpumpe
2 Dosierpumpe
3 Schraube M6x25, Stützwinkel



Dosierpumpe montieren



Stecker Dosierpumpe komplettieren

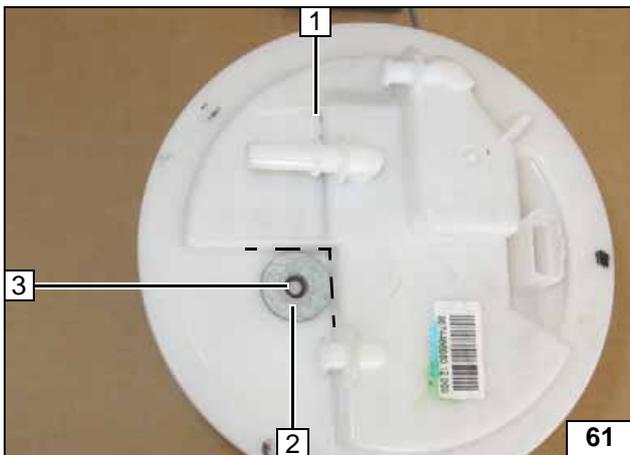


Lage der Bauteile kontrollieren, wenn nötig korrigieren. Auf Freigängigkeit achten!

- 1 Kabelbaum Dosierpumpe, Stecker X7 montiert
- 2 Schlauchstück, Schelle Ø 10 [2x], Brennstoffleitung Heizgerät



Anschluss Dosierpumpe



Benzin

Tankarmatur 1 gemäß Herstellerangaben ausbauen. Karosseriescheibe Ø $d_a = 21,6$ 2 an den Stegen anlegen!

- 3 Lochbild übertragen, Bohrung Ø 6



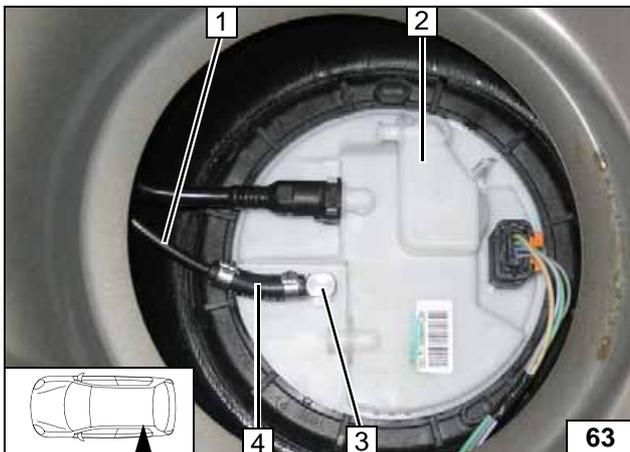
Brennstoffentnahme



Tankentnehmer 1 gemäß Schablone formen und ablängen!



Tankentnehmer montieren

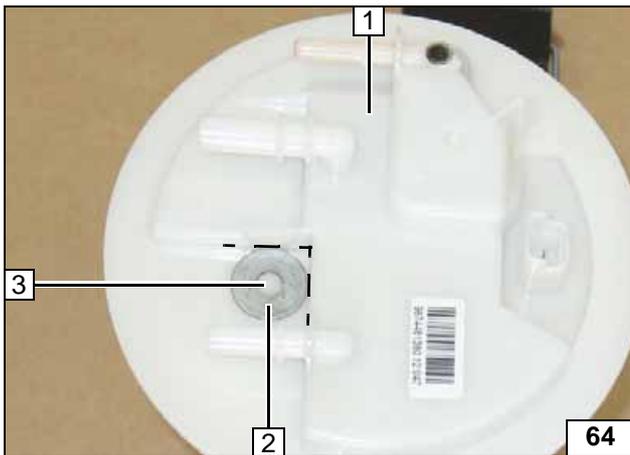
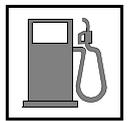


Tankarmatur 2 gemäß Herstellerangaben einbauen!

- 1 Brennstoffleitung
- 3 Tankentnehmer
- 4 Schlauchstück, Schelle Ø 10 [2x]



Brennstoffleitung anschließen



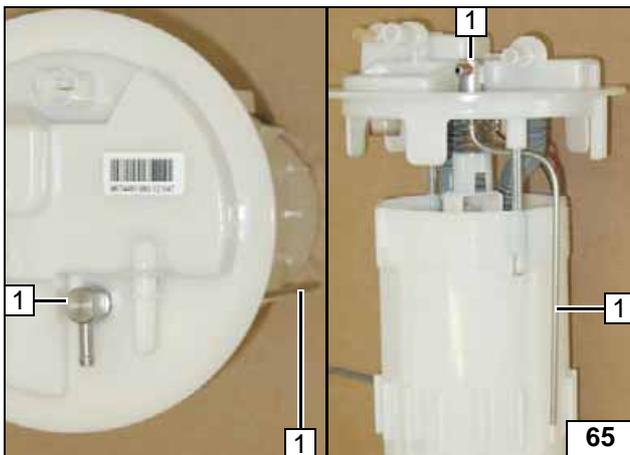
Diesel

Tankarmatur 1 gemäß Herstellerangaben ausbauen. Karosseriescheibe $\varnothing d_a = 21,6$ 2 an den Stegen anlegen!

3 Lochbild übertragen, Bohrung $\varnothing 6$



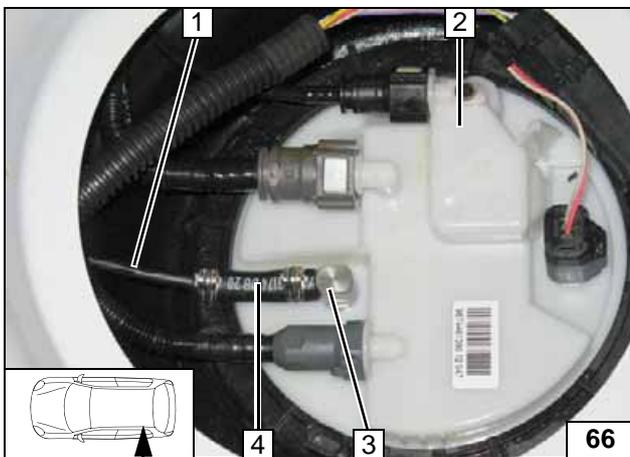
Brennstoffentnahme



Tankentnehmer 1 gemäß Schablone formen und ablängen!



Tankentnehmer montieren

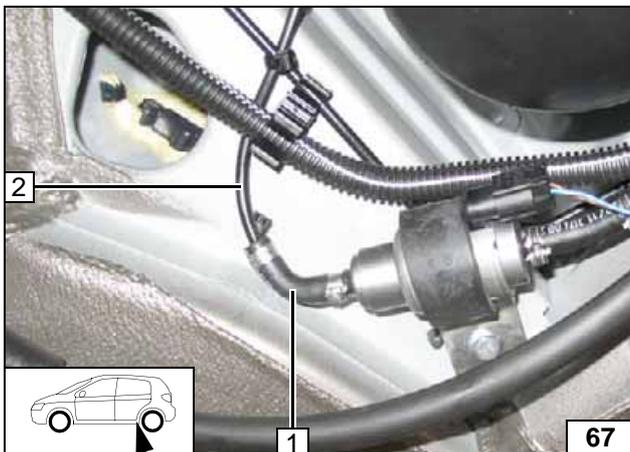


Tankarmatur 2 gemäß Herstellerangaben einbauen!

- 1 Brennstoffleitung
- 3 Tankentnehmer
- 4 Schlauchstück, Schelle $\varnothing 10$ [2x]



Brennstoffleitung anschließen



Alle Fahrzeuge

Lage der Bauteile kontrollieren, wenn nötig korrigieren. Auf Freigängigkeit achten!

- 1 Formschlauch 90°, Schelle $\varnothing 10$ [2x]
- 2 Brennstoffleitung Tankentnehmer



Anschluss Dosierpumpe

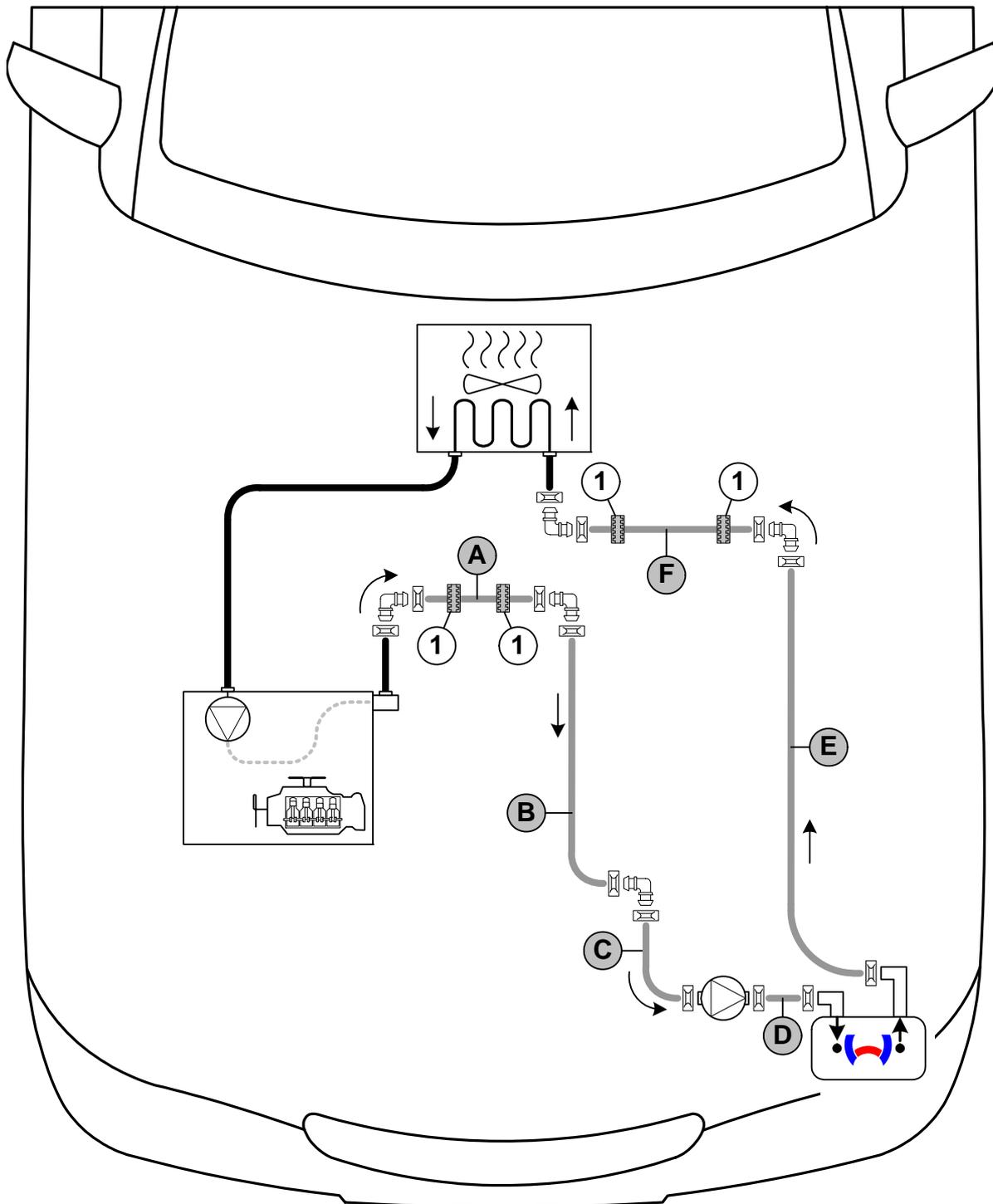


Kühlmittelkreislauf

ACHTUNG!

Auslaufendes Kühlmittel ist mit geeignetem Behälter aufzufangen! Schläuche knickfrei verlegen! Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung mit Kabelbindern! Schellen so positionieren, dass kein anderer Schlauch beschädigt werden kann! Bei der Montage der Schläuche ist das Heizgerät mit Kühlmittel zu befüllen!

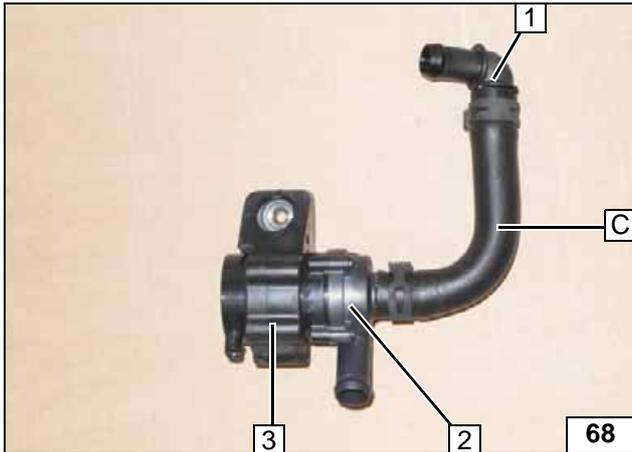
Der Anschluss erfolgt „Inline“ gemäß nachfolgendem Schema:



Schema Schlauchverlegung

Alle Federbandschellen  = Ø 25!
 1 = Profilgummi  sw!
 Alle Verbindungsrohre  = Ø 18x18!

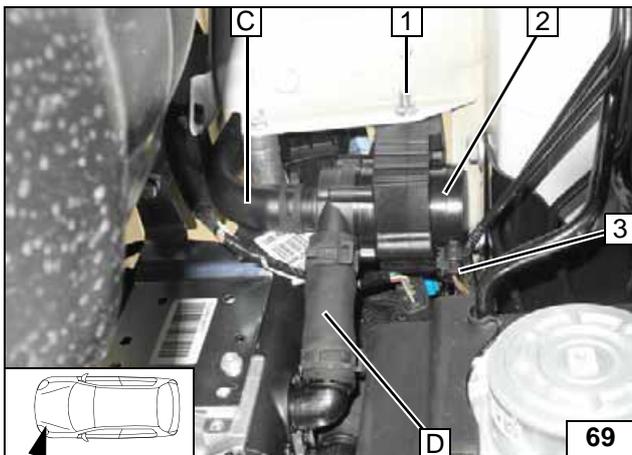




Alle Fahrzeuge

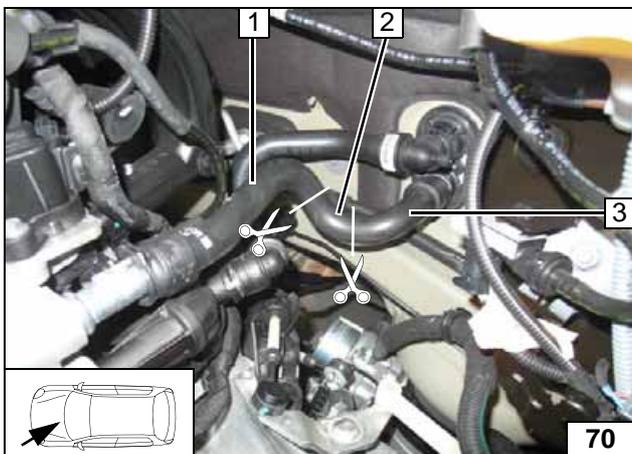
- 1 Verbindungsrohr 90°
- 2 Umwälzpumpe
- 3 Aufnahme Umwälzpumpe

**Umwälz-
pumpe vor-
bereiten**



- 1 Schraube M6x25, Bundmutter
- 2 Umwälzpumpe
- 3 Kabelbaum Umwälzpumpe

**Montage
Umwälz-
pumpe**



1.2 Benzin

Schlauch Motorausgang / Wärmetauscher-
eingang an den Markierungen trennen!

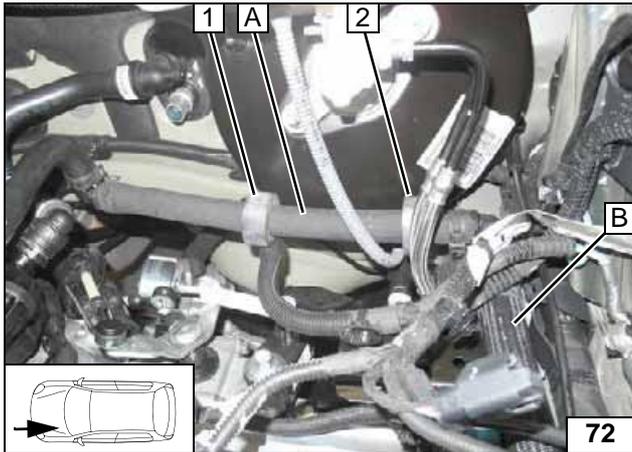
- 1 Schlauchstück Motorausgang
- 2 Abschnitt (90° Bogen) entsorgen
- 3 Schlauchstück Wärmetauschereingang



Trennstelle

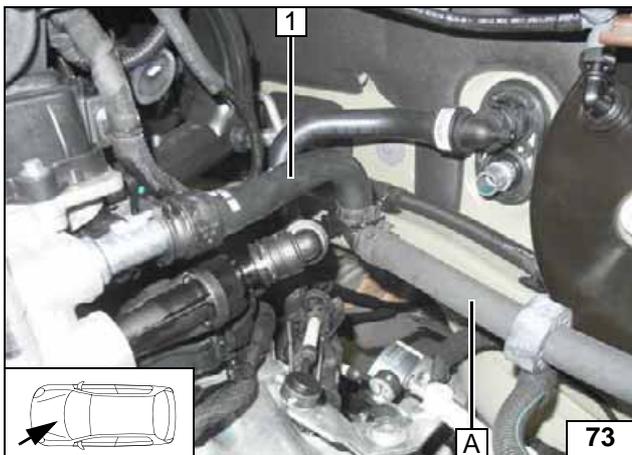


**Verlegung
Motorraum**



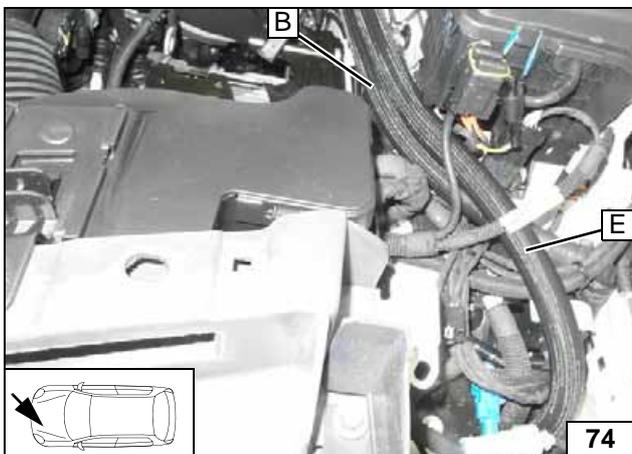
- 1 Profilgummi sw aufschieben und an fzg.eigenen Kabelbaum ausrichten
- 2 Profilgummi sw aufschieben und an fzg.eigenen Bremsleitungen ausrichten

Verlegung Motorraum

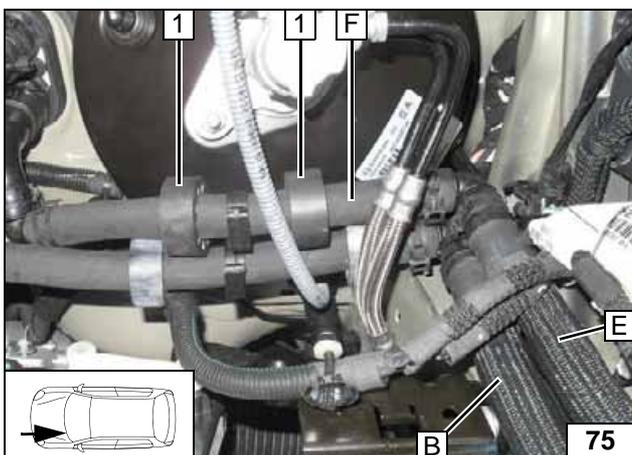


- 1 Schlauch Motorausgang

Anschluss Motorausgang



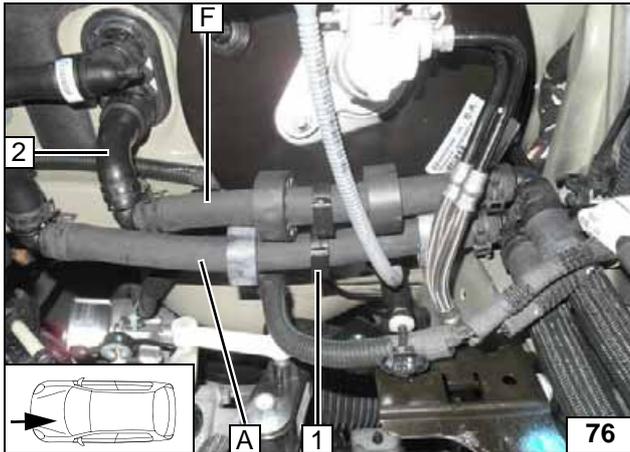
Verlegung Motorraum



Profilgummi sw [2x] 1 am Bremskraftverstärker ausrichten!



Verlegung Motorraum

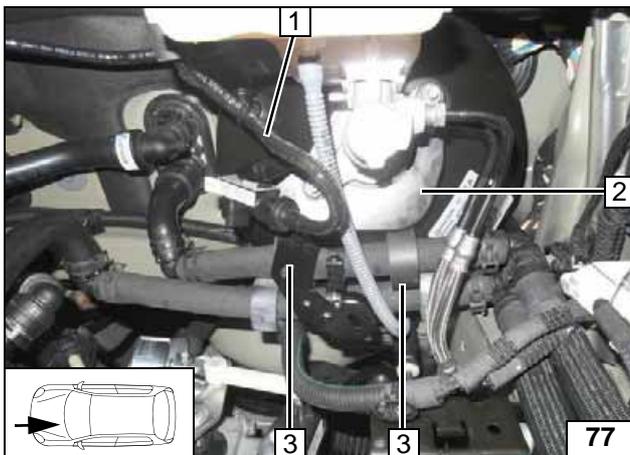


Schläuche ausrichten. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!



- 1 Schlauchhalter einsetzen
- 2 Schlauch Wärmetauschereingang

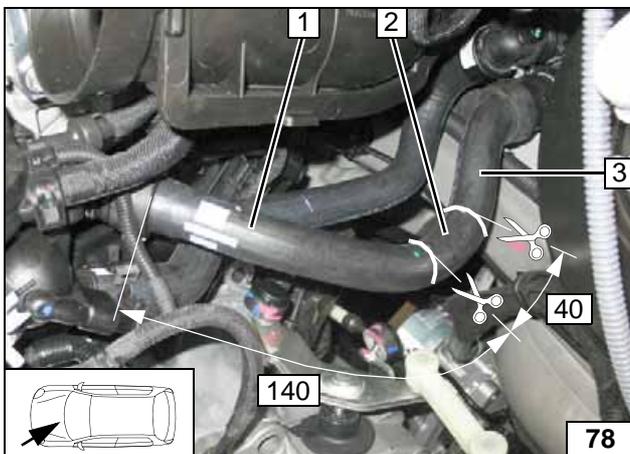
**Anschluss
Wärmetau-
scher-
eingang**



Fzg.eigenen Halter 2 (wenn vorhanden) am Bremskraftverstärker montieren. Fzg.eigene Unterdruckleitung 1 aufstecken. Profilgummi sw 3 [2x] (1x hinter Halter verdeckt) am Halter ausrichten!



**Halter mon-
tieren**



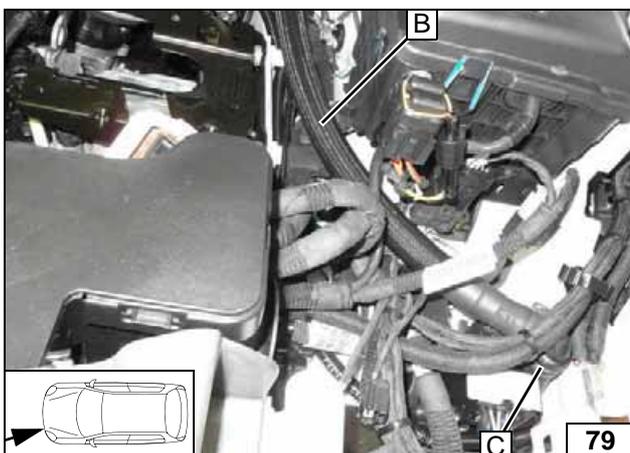
1.6 Benzin

Schlauch Motorausgang / Wärmetauscher-
eingang an den Markierungen trennen!

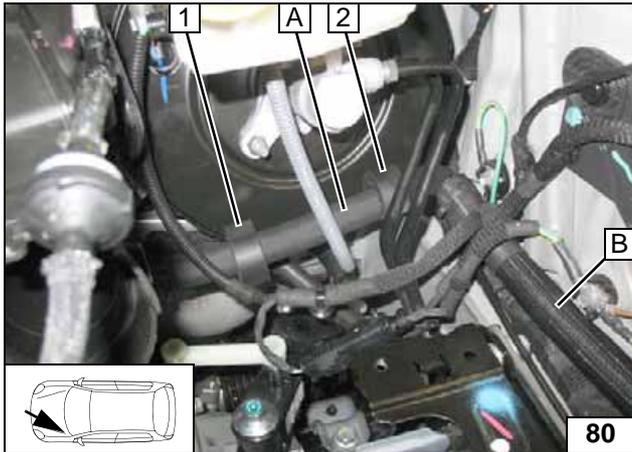


- 1 Schlauchstück Motorausgang
- 2 Abschnitt entsorgen
- 3 Schlauchstück Wärmetauschereingang

Trennstelle



**Verlegung
Motorraum**



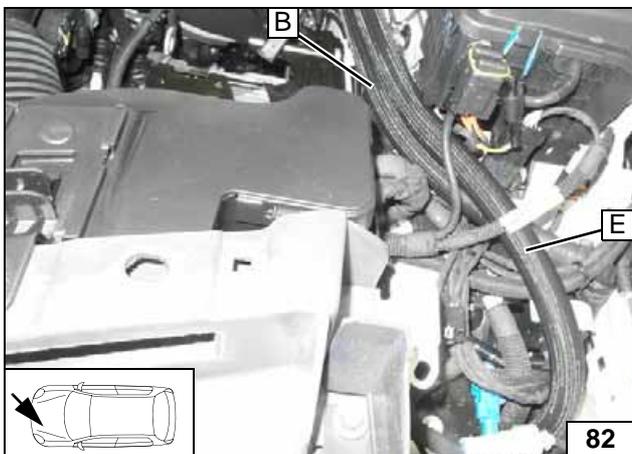
- 1 Profilgummi sw an fzg.eigenen Kabelbaum ausrichten
- 2 Profilgummi sw an fzg.eigenen Bremsleitungen ausrichten

Verlegung Motorraum

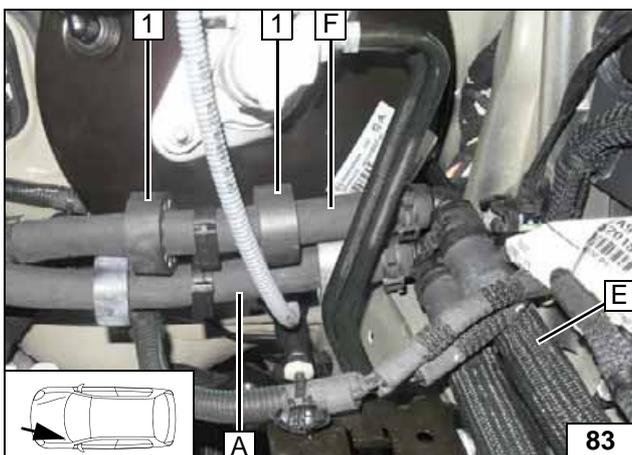


- 1 Schlauch Motorausgang

Anschluss Motor-
ausgang



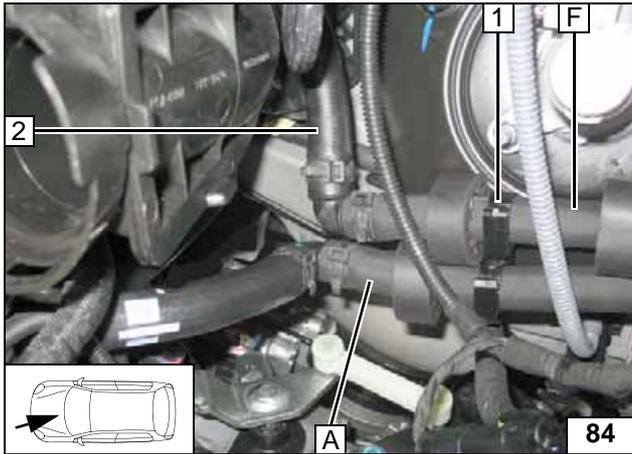
Verlegung Motorraum



Profilgummi sw [2x] 1 an Schlauch A und Bremskraftverstärker ausrichten!



Verlegung Motorraum

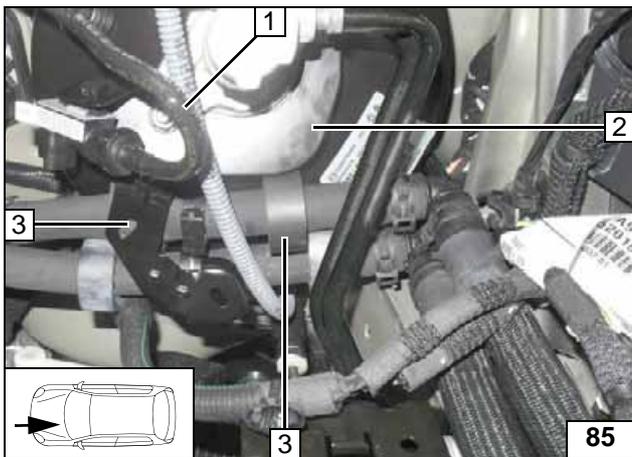


Schläuche ausrichten. Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!

- 1 Schlauchhalter einsetzen
- 2 Schlauch Wärmetauschereingang



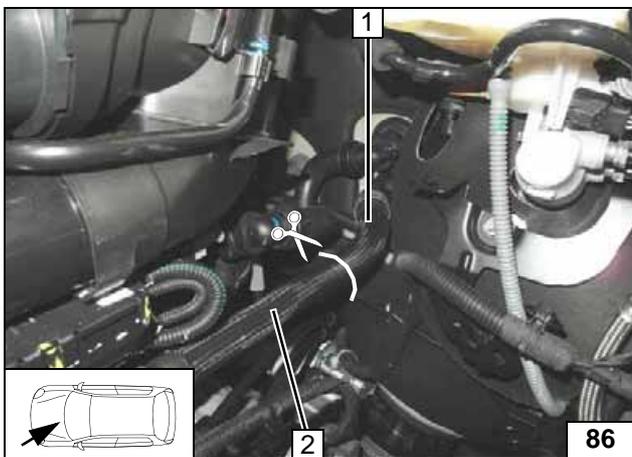
Anschluss Wärmetauschereingang



Fzg.eigenen Halter 2 (wenn vorhanden) am Bremskraftverstärker montieren. Fzg.eigene Unterdruckleitung 1 aufstecken. Profilgummi sw 3 [2x] (1x hinter Halter verdeckt) am Halter ausrichten!



Halter montieren



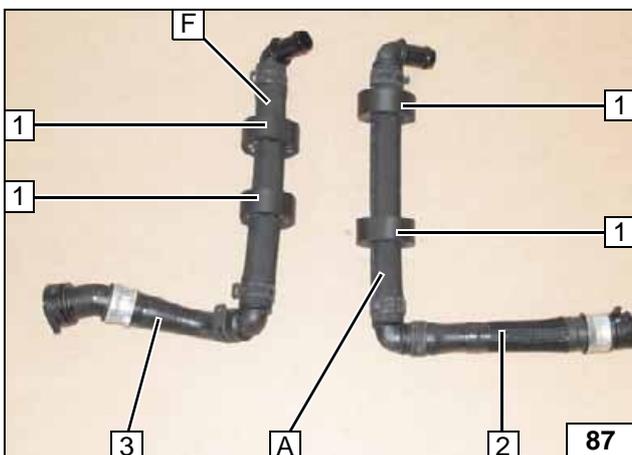
Diesel 84 kW

Flechtschutzschlauch im Bereich der Trennstellen entfernen. Schlauch Motorausgang / Wärmetauschereingang an der Markierung trennen und ausbauen!

- 1 Schlauchstück Wärmetauschereingang
- 2 Schlauchstück Motorausgang



Trennstelle

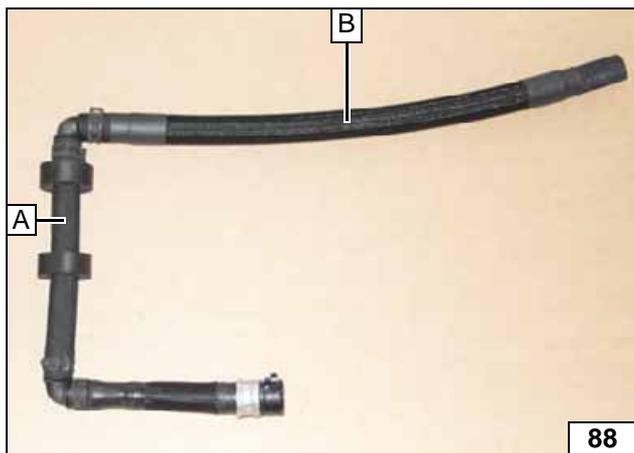


Profilgummi sw 1 [4x] laut Abb.aufschieben!

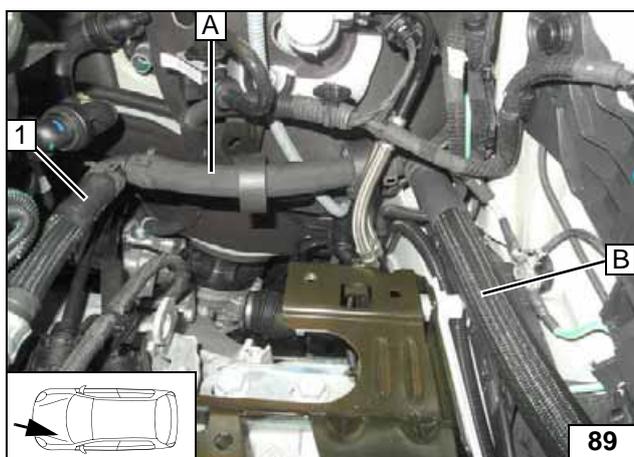
- 2 Schlauchstück Motorausgang
- 3 Schlauchstück Wärmetauschereingang



Schlauch Wärmetauschereingang und Motorausgang vorbereiten

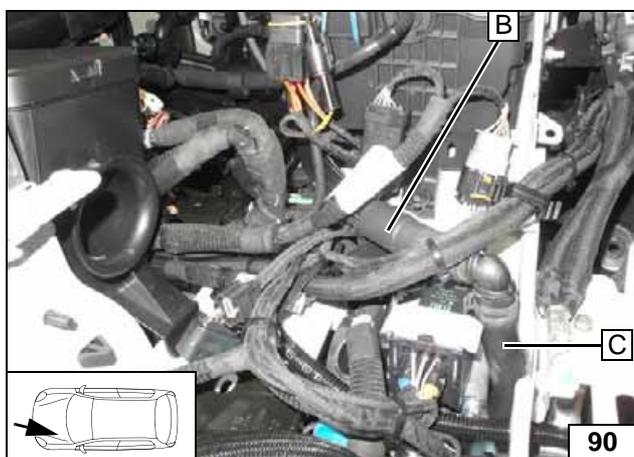


Schlauch
Wärmetau-
scher-
eingang
vorbereiten

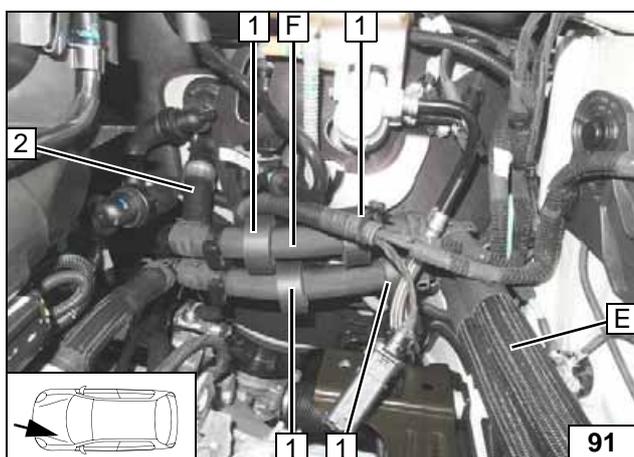


1 Schlauch Motorausgang

Anschluss
Motoraus-
gang

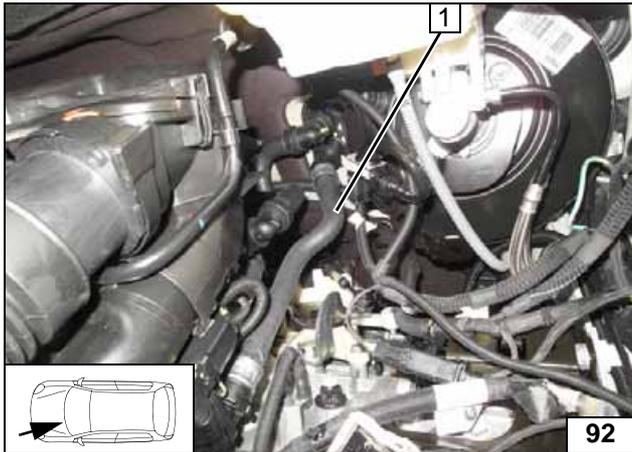


Verlegung
Schlauch B



1 Profilgummi sw [2x] an fzg.eigenen
Kabelbaum und Bremskraftverstärker
ausrichten
2 Schlauchstück Wärmetauschereingang

Anschluss
Wärmetau-
scher-
eingang

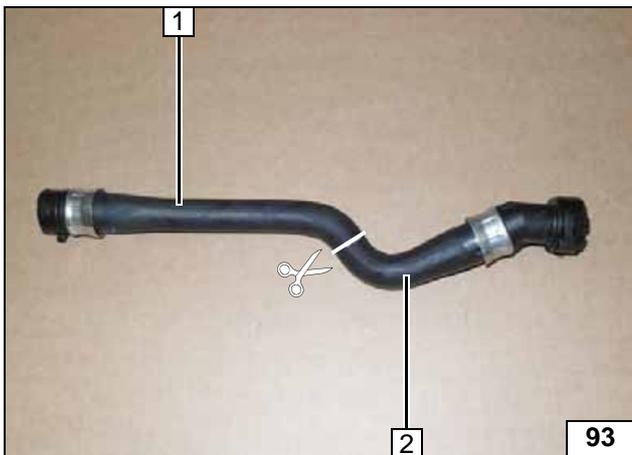


Diesel 68 kW

Schlauch Motorausgang / Wärmetauscher-
eingang 1 ausbauen!



Trennstelle

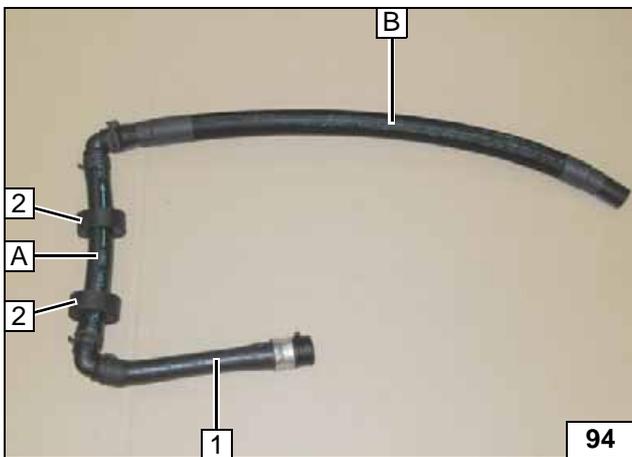


Schlauch Motorausgang / Wärmetauscher-
eingang an der Markierung trennen!

- 1 Schlauchstück Motorausgang
- 2 Schlauchstück Wärmetauschereingang



Trennstelle

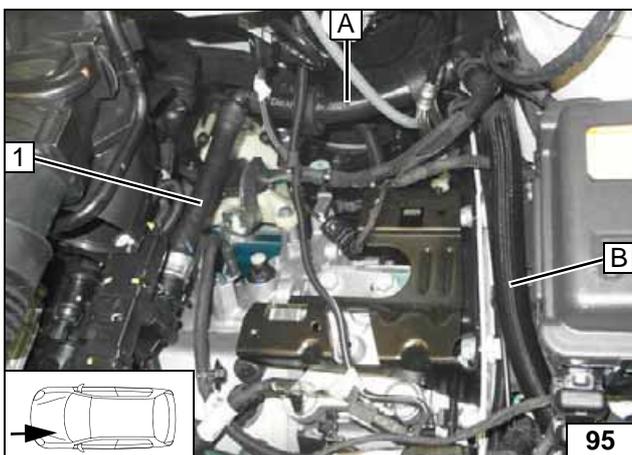


Profilgummi sw 2 [2x] laut Abb. aufschieben!

- 1 Schlauchstück Motorausgang

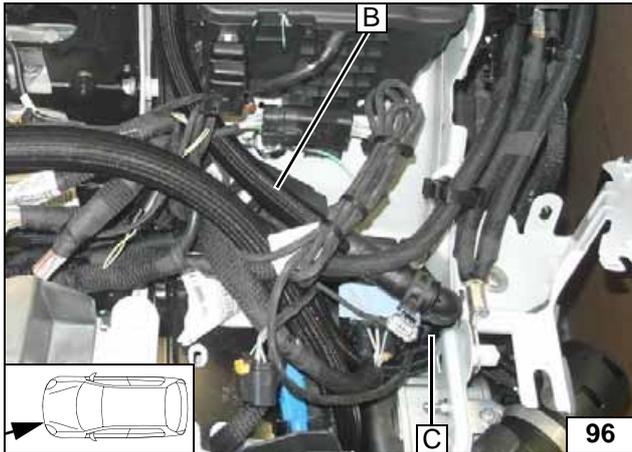


**Schlauch
Motoraus-
gang vor-
bereiten**

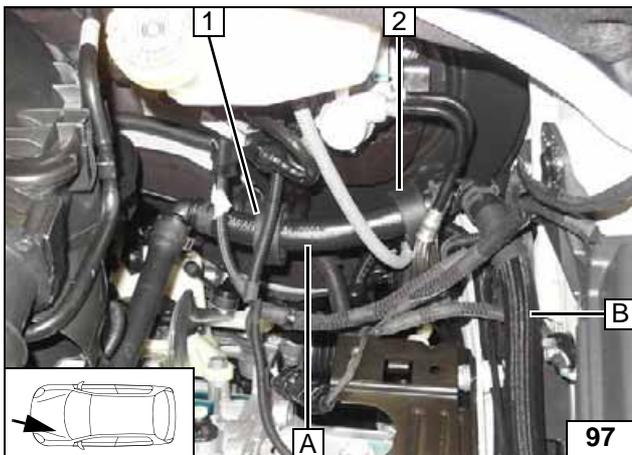


- 1 Schlauch Motorausgang

**Anschluss
Motoraus-
gang**

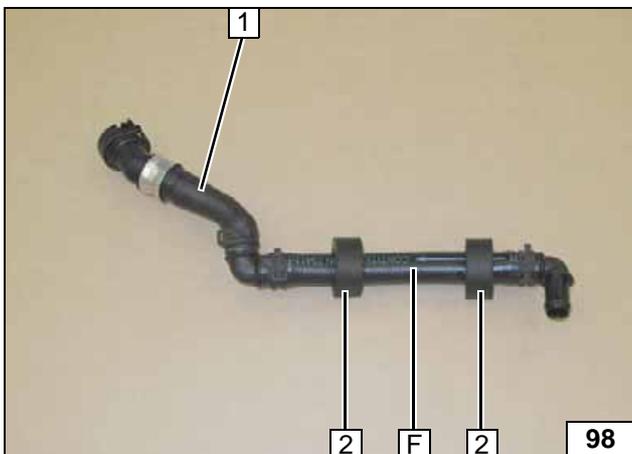


Verlegung
Motorraum



- 1 Profilgummi sw an fzg.eigenen Kabelbaum und Bremskraftverstärker ausrichten
- 2 Profilgummi sw an fzg.eigenen Bremsleitungen und Bremskraftverstärker ausrichten

Profilgummi
ausrichten

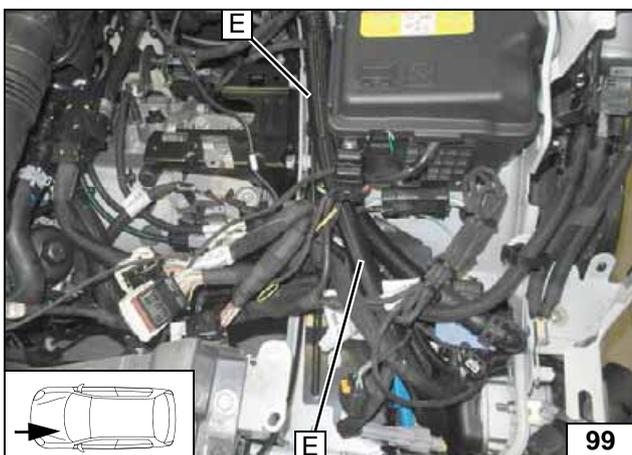


Profilgummi sw 2 [2x] laut Abb. aufschieben!

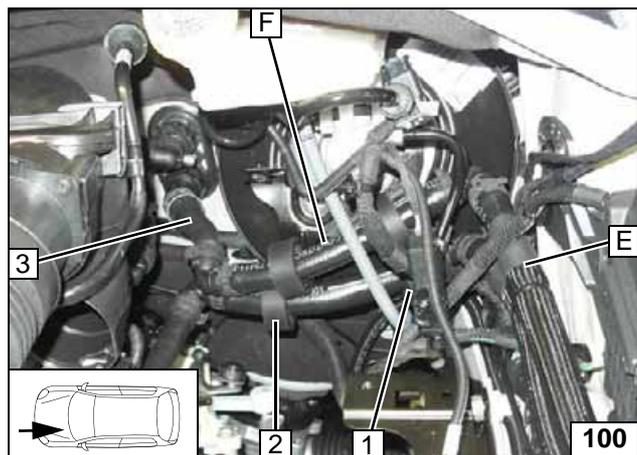
- 1 Schlauchstück Wärmetauschereingang



Schlauch
Wärmetau-
scher-
eingang
vorbereiten

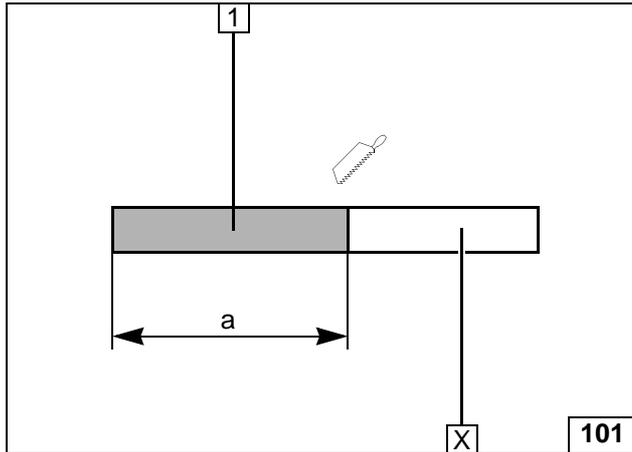


Schlauch E
im Motor-
raum ver-
legen



- 1 Profilgummi sw an fzg.eigenen Bremsleitungen und Bremskraftverstärker ausrichten
- 2 Profilgummi sw an fzg.eigenen Bremsleitungen und Bremskraftverstärker ausrichten
- 3 Schlauch Wärmetauschereingang

**Anschluss
Wärmetau-
scherein-
gang**



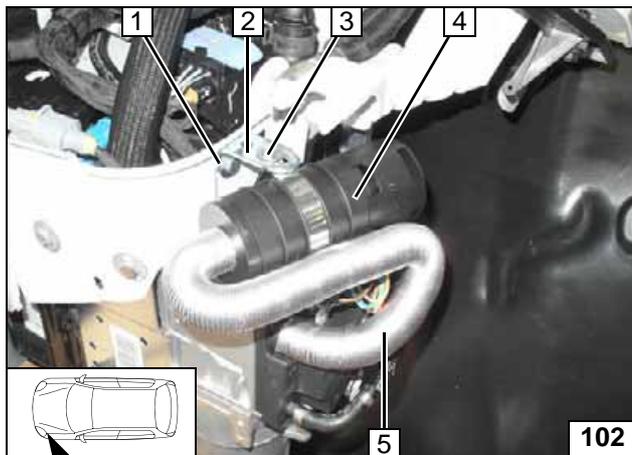
Brennluft

Abschnitt X entsorgen.

- 1 Brennluftleitung
a = 370



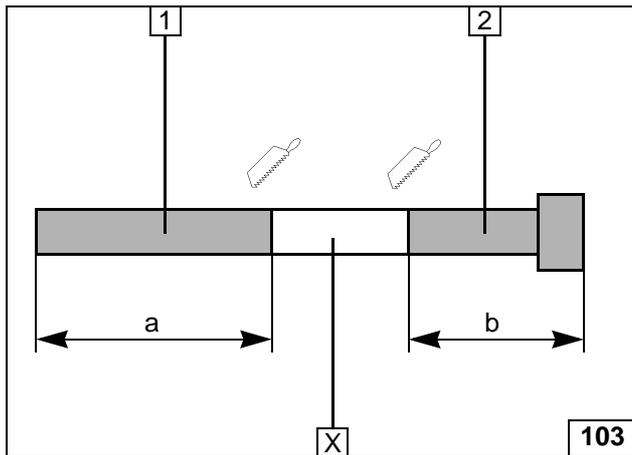
**Brennluft-
leitung
ablängen**



- 1 vorhandene Bohrung, Schraube M6x20, Karosseriescheibe, Bundmutter
- 2 Winkel
- 3 Schraube M5x16, Rohrschelle Ø 51, Unterlegscheibe, Bundmutter
- 4 Schalldämpfer
- 5 Brennluftleitung



**Brennluft-
leitung/
Schall-
dämpfer
montieren**



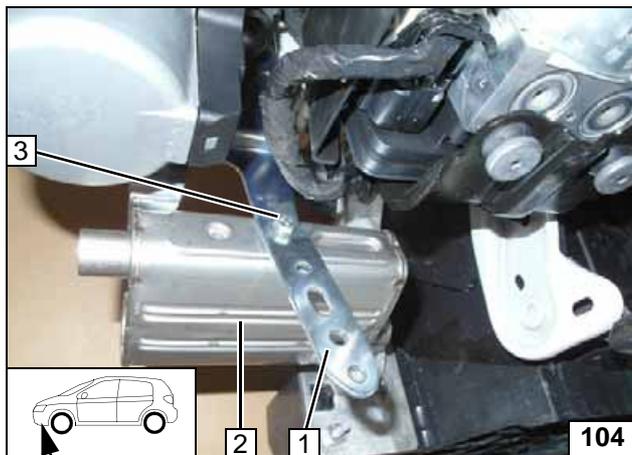
Abgas

Abschnitt X entsorgen.

- 1 Abgasleitung
a = 280
- 2 Abgasendstück
b = 210

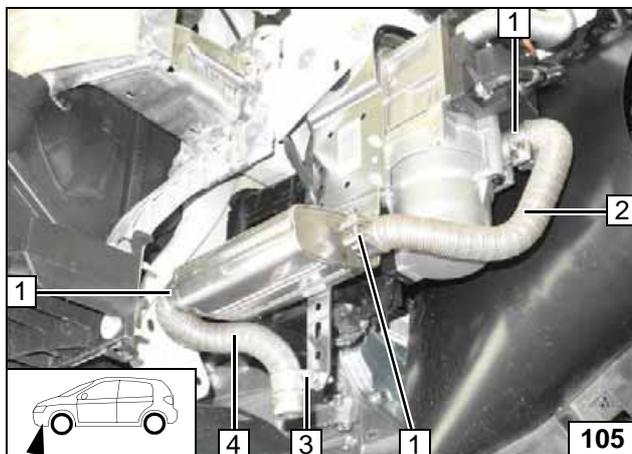


**Abgaslei-
tung vorbe-
reiten**



- 1 Lochband
- 2 Schalldämpfer
- 3 Schraube M6x16, Federring

**Schall-
dämpfer
montieren**

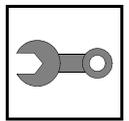


Lage der Bauteile kontrollieren, wenn nötig korrigieren. Auf Freigängigkeit achten!

- 1 Schlauchklemme [3x]
- 2 Abgasleitung
- 3 Schraube M6x20, Rohrschelle, Bundmutter
- 4 Abgasendstück



**Abgaslei-
tung und
Abgasend-
stück mon-
tieren**



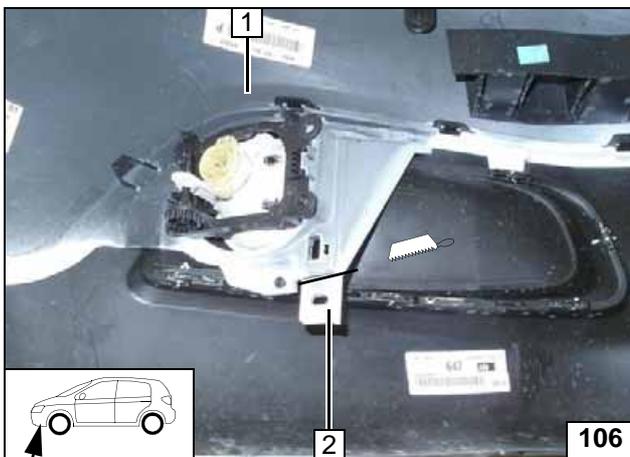
Abschließende Arbeiten

ACHTUNG!

Demontierte Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren. Alle Schlauchleitungen, Schellen, sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Alle losen Leitungen isolieren und zurückbinden. Nur vom Fahrzeughersteller freigegebenes Kühlmittel verwenden! Heizgerätekomponten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K, Bestell- Nr. 111329) einsprühen.



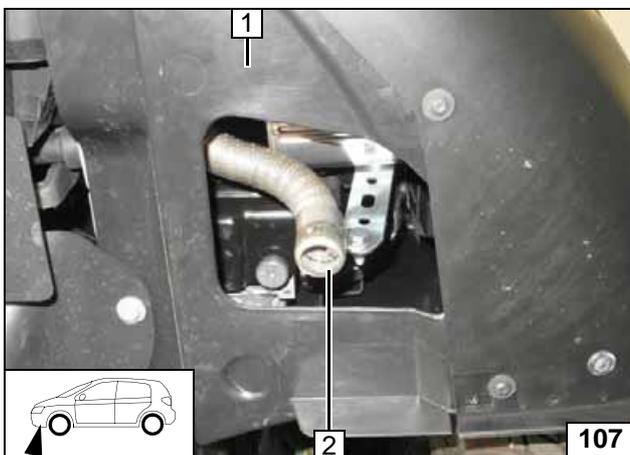
- Batterie anschließen
- Kühlmittelkreislauf nach Angaben des Fahrzeug-Herstellers befüllen und entlüften
- Vorwähluhr einstellen, Telestartsender anlernen
- Einstellungen Klimabedienteil gemäß „Bedienungshinweise für den Endkunden“ vornehmen
- Hinweisschild „Standheizung vor dem Tanken abschalten“ im Bereich des Einfüllstutzen anbringen
- Erstinbetriebnahme und Funktionsprüfung siehe Einbauanweisung



Lasche 2 an Schnittlinie abtrennen und entsorgen!

- 1 Stoßfänger (Innenansicht)

Stoßfänger bearbeiten

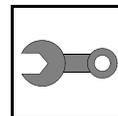


Auf ausreichenden Abstand zu benachbarten Bauteilen achten, ggfs. korrigieren!

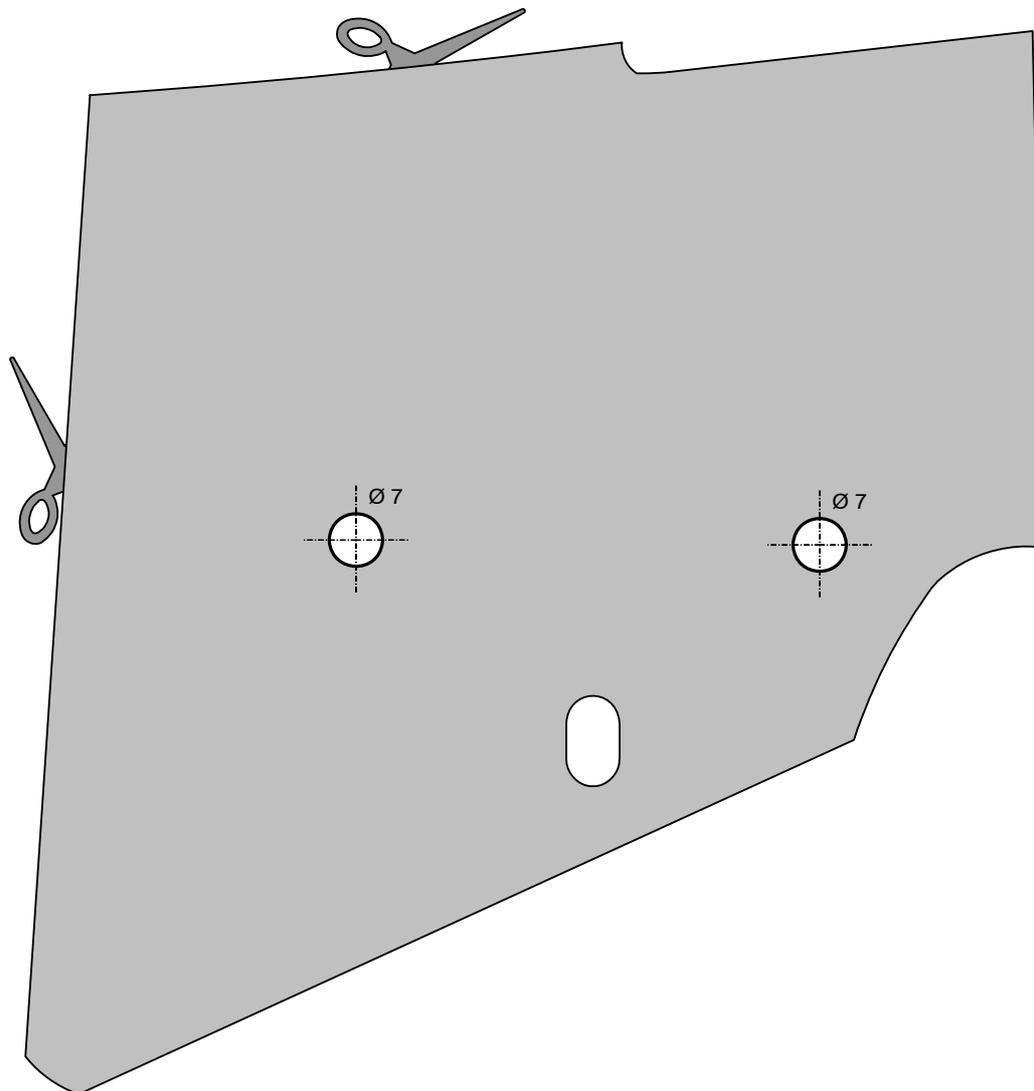
- 1 Radhausverkleidung montiert
- 2 Abgasendstück

Abgasendstück ausrichten

Webasto Thermo & Comfort SE
 Postfach 1410
 82199 Gilching
 Germany
 Internet: www.webasto.com
 Technical Extranet:
<http://dealers.webasto.com>
 Nur innerhalb von Deutschland:
 Tel: 0395 5592 444
 E-mail: technikcenter@webasto.com



Bohrschablone



100mm



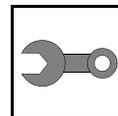
Maßstab 1:1

Größe der Druckausgabe mit Maßlinien vergleichen.
Zulässige Toleranz maximal 2%.

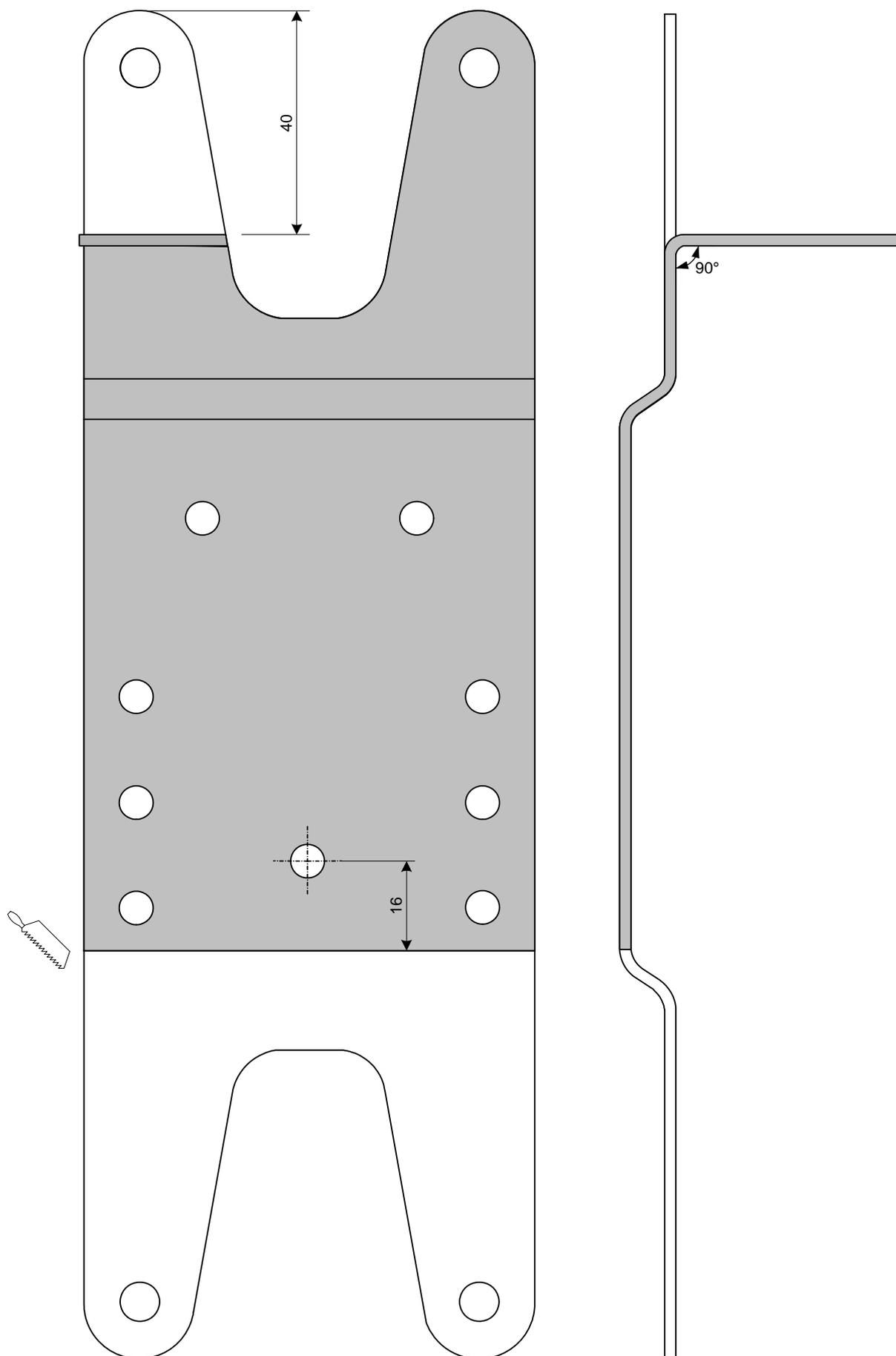
Druckereinstellungen auf „randlos“ bzw. „Ränder
minimieren“ und 100% von der normalen Größe!

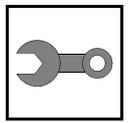
100mm

0

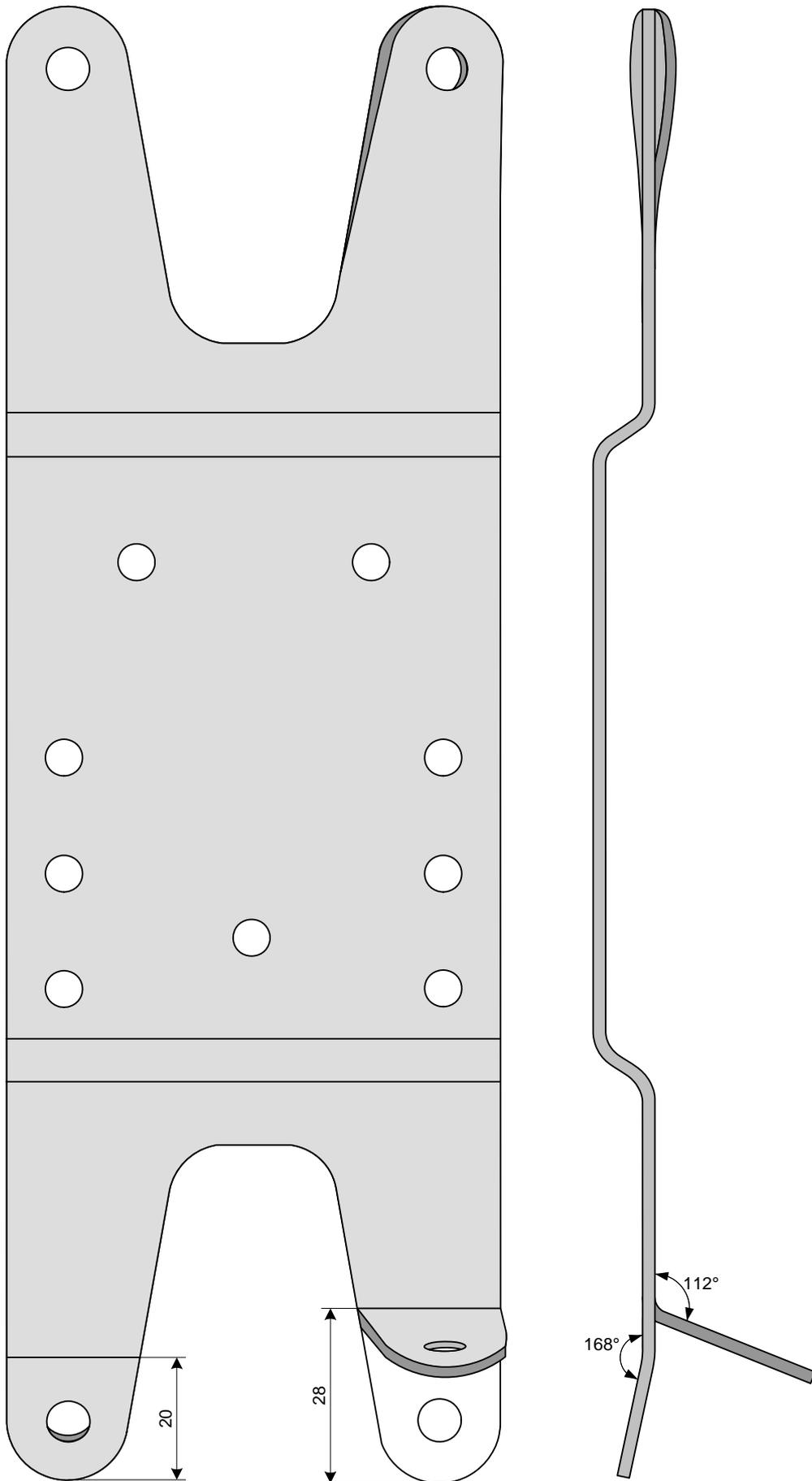


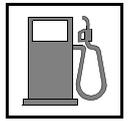
Schablone Halter A



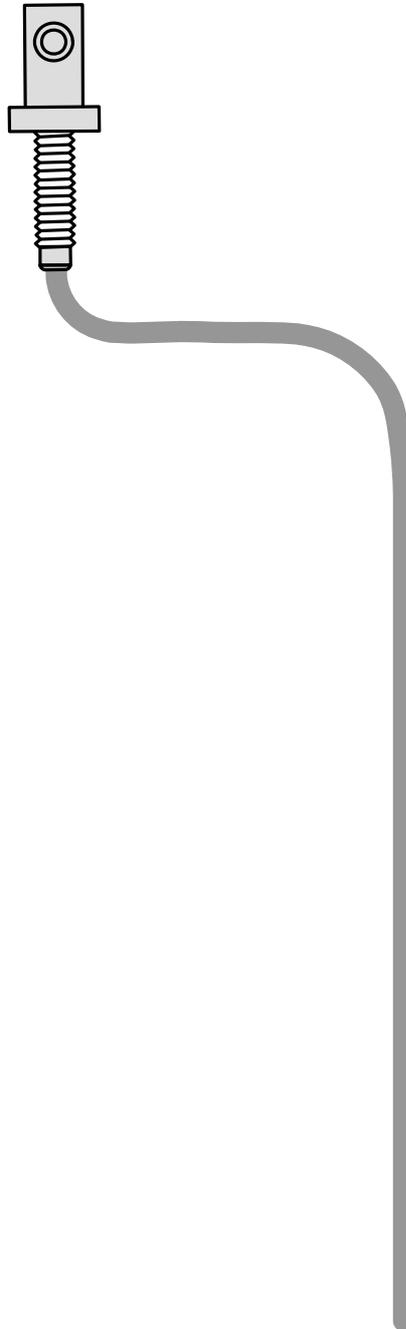


Schablone Halter B





Schablone Tankentnehmer



100mm



Maßstab 1:1

Größe der Druckausgabe mit Maßlinien vergleichen.
Zulässige Toleranz maximal 2%.

Druckereinstellungen auf „randlos“ bzw. „Ränder
minimieren“ und 100% von der normalen Größe!

100mm

0

Bedienungshinweise manuelle Klimaanlage

Bitte Seite entnehmen und der Fahrzeug- Bedienungsanleitung beifügen!

Hinweis:

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen.

Heizzeit = Fahrzeit

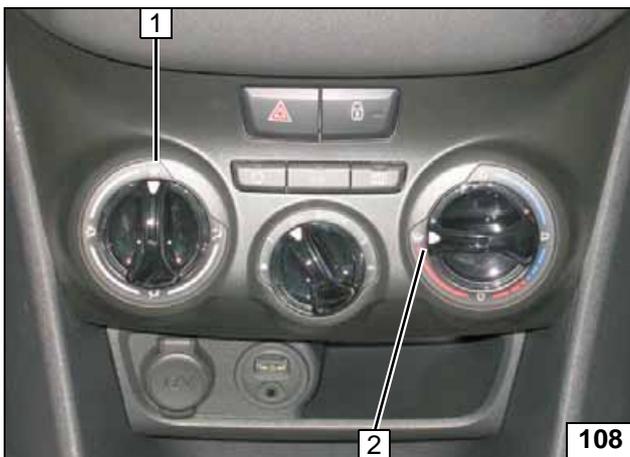
Beispiel:

Bei einer Fahrzeit von ca. 20min (einfache Strecke) empfehlen wir eine Einschaltdauer von 20min nicht zu überschreiten.

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu den Fahrzeugeinstellungen für den Heizvorgang zu deaktivieren.

Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!

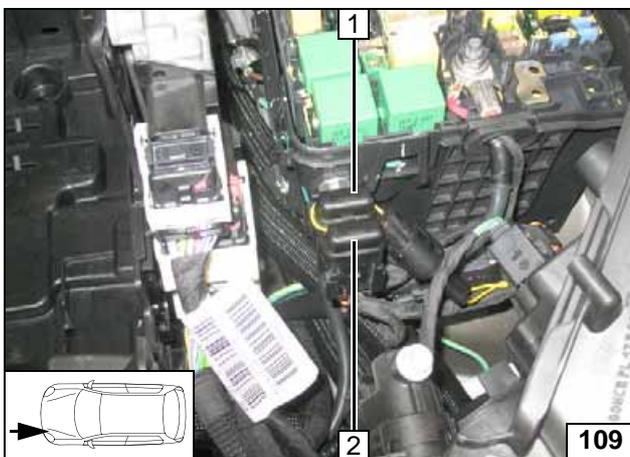
Vor Abstellen des Fahrzeugs sind folgende Einstellungen vorzunehmen:



- 1 Luftaustritt auf Frontscheibe
- 2 Temperatur auf „max.“

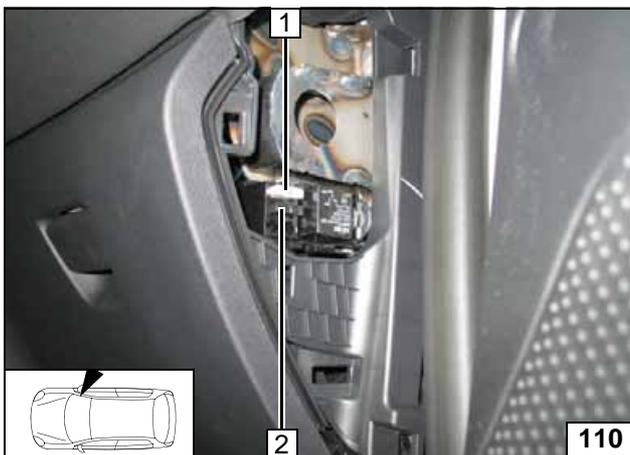


Klima-
bedienteil



- 1 Hauptsicherung Innenraum F2 30A
- 2 Heizgerätesicherung F1 20A

Sicherun-
gen Motor-
raum



- 1 Gebläsesicherung F4 25A
- 2 Sicherung Bedienelement F3 1A

Sicherun-
gen Innen-
raum

Bedienungshinweise Klimaautomatik

Bitte Seite entnehmen und der Fahrzeug- Bedienungsanleitung beifügen!

Hinweis:

Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen.

Heizzeit = Fahrzeit

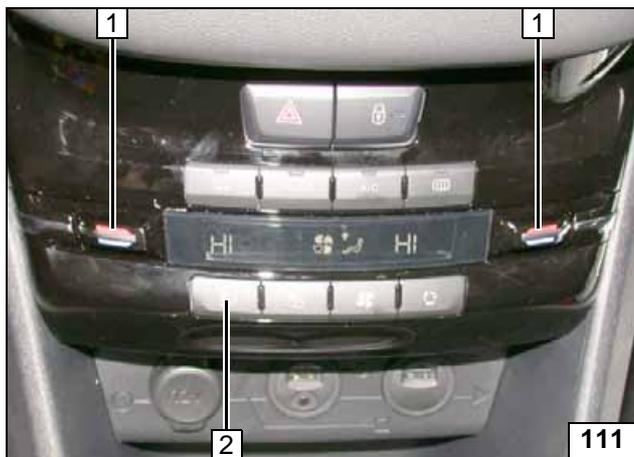
Beispiel:

Bei einer Fahrzeit von ca. 20min (einfache Strecke) empfehlen wir eine Einschaltdauer von 20min nicht zu überschreiten.

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese zusätzlich zu den Fahrzeugeinstellungen für den Heizvorgang zu deaktivieren.

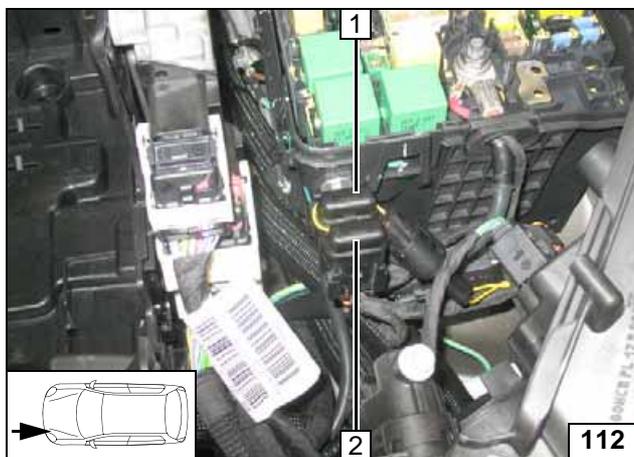
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeuges entnehmen!

Vor Abstellen des Fahrzeugs sind folgende Einstellungen vorzunehmen:



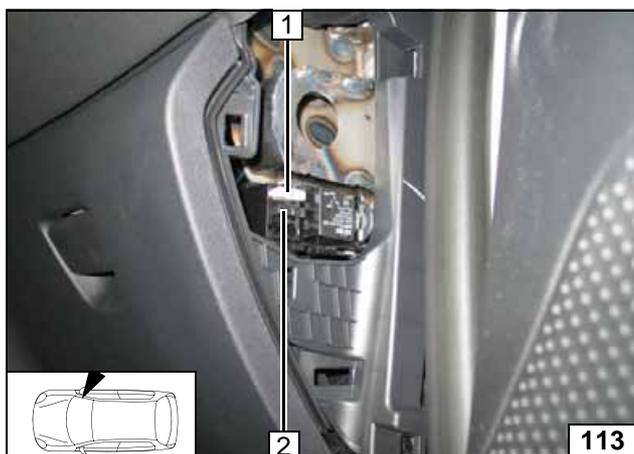
- 1 Temperatur beidseitig auf „HI“
- 2 Luftaustritt nach „oben“

Klima-
bedienteil



- 1 Hauptsicherung Innenraum F2 30A
- 2 Heizgerätesicherung F1 20A

Sicherun-
gen Motor-
raum



- 1 Gebläsesicherung F4 25A
- 2 Sicherung Bedienelement F3 1A

Sicherun-
gen Innen-
raum

